



Westendorfer Bote

28. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

März 2012



Der Winter hat uns fest im Griff (im Bild Straubing, Foto: C. Kurz).

Hoval Solar-Frühling für Sonnenkollektoren. Hoval



Aktion
nimm 10
zahl 8

Hoval Solaraktion – nimm 10 zahl 8!

Mit der Frühlings-Aktion erhalten Sie bis 31. März 2012 bei Abnahme einer Palette Sonnenkollektoren Hoval WK 250 oder 251 sowie Hoval IDKM 10 Kollektoren zum Preis von 8*).



Ges.m.b.H.

GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben



A 6363 Westendorf
Mühltal 12
Tel.: 05334/2183
Mobil: 0664/532 1992
e-mail: office@steixner.at

Hoval Solarsysteme – alles aus einer Hand

- Regelung der gesamten Anlage mit einer Hoval TopTronic®T
- Jahrzehntelange Solar-Erfahrung auch im Projektbereich
- Alle Hoval Sonnenkollektoren sind Solarkeymark zertifiziert und mit dem Gütesiegel von Austria Solar ausgezeichnet

*) Netto-Preise: 1 Palette WK 250 A beträgt € 3.884,- • 1 Palette WK 251 A beträgt € 3.650,- • 1 Palette IDKM beträgt € 3.125,- (entspricht jeweils Listenpreis - 35% -20%). Aktion gültig bei Bestellung bis 31. März 2012 und Auslieferung bis 30. April 2012. Die Aktion kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden. Die Aktionspaletten sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen. Bestehende Bestellungen können nachträglich nicht berücksichtigt werden.

Inhalt

Thema

- 4 Das Telefon wurde 150 Jahre alt
- 5 Golfplatzfinanzierung gesichert
- 6 Sprachkultur: Maga und Drin

Mitteilungen

- 8 Vereinshaus mit Leben erfüllt
- 9 Kraftfahrzeuge bei Zuzug nach Österreich
- 10 Eintragungen im Pass der Eltern ungültig
- 11 Nachbarschaftshilfe Brixental-Wildschönau
- 12 Jetzt super sanieren!
- 14 Touren-Checkpoint beim Steinberghaus
- 15 Mitteilungen der Feuerwehr

Schulen und Kindergarten

- 17 Kindergarteneinschreibung
- 17 Feststellung der Schulreife
- 18 Sportfolge der Hauptschule
- 20 Polytechnische Schule
- 22 Landesmusikschule übersiedelt

Tourismusverband, Wirtschaft

- 25 Veranstaltungskalender
- 25 Holländische Festwoche
- 26 Was passiert hinter den Kulissen?
- 27 Hunde gefährden den Tourismus
- 28 Guter Jänner

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 32 Spiel-mit-mir-Wochen
- 33 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Vereinsnachrichten

- 34 Informationen der Musikkapelle
- 35 Dancing Stars
- 36 Neuigkeiten vom Boarders Playground
- 38 Volleyballinformationen
- 39 Obst- und Gartenbauverein
- 40 Mitteilungen des Alpenvereins
- 41 Ehrungen bei der Schützenkompanie
- 41 Rotes Kreuz
- 42 Skiclubnachrichten

Aus der Pfarre

- 44 Pfarrbrief
- 46 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 46 Pfarrmitteilungen
- 48 Pfarrgemeinderatswahl

Service

- 54 Leserpost
- 57 Alles, was Recht ist
- 58 Das Wetter im Februar
- 58 Wichtige Telefonnummern
- 59 Termine

Ratingagenturen (2)

Der Artikel über die Ratingagenturen in der Februarausgabe hat offensichtlich einiges Interesse gefunden. Aus diesem Grund sollen an dieser Stelle ein paar Ergänzungen weitere Informationen liefern.

Ein wesentlicher Grund für die Macht der Ratingagenturen liegt in verschiedenen Bankenregulierungsabkommen, vor allem im sogenannten Basel-II-Papier. In diesem wird festgelegt, dass Banken den Ankauf von Wertpapieren umso weniger mit Eigenkapital unterlegen müssen, je höher sie von einer Ratingagentur bewertet werden. Die Beurteilung durch die Ratingagenturen lassen sich die österreichischen Banken jähr-

lich rund eine Million Euro kosten, ungefähr das Gleiche zahlt der österreichische Staat. Nicht zu bezahlen wäre aber wohl unklug, denn dann würden die Agenturen dennoch Berichte veröffentlichen – allerdings bloß mithilfe von Daten aus dem Internet oder anderen unkommentierten Quellen. Mitreden und argumentieren könnte in diesem Fall dann niemand (und die Ratings würden vielleicht um einiges schlechter ausfallen).

In der Regel schickt eine Ratingagentur zweimal jährlich ein Team, um den Banken bzw. dem Staat auf die Finger zu schauen.

Quelle: profil

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Mag. Gustav Leitner, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

ANZEIGENTARIFE

- + 1/1 Seite: € 226.-
- + 1/2 Seite: € 130.- (max. 190 x 130 mm bzw. 265 x 92,5 mm)
- + 1/4 Seite: € 78.- (max. 130 x 92,5 mm bzw. 65 x 190 mm), schwarz-weiß € 39.-
- + 1/8 Seite: € 46.- (max. 65 x 92,5 mm bzw. 30 x 190 mm, schwarz-weiß € 23.-)

Hinzuzurechnen ist in allen Fällen die Werbeabgabe (5 %).

Für Abonnements gibt es Preisreduktionen (bei **Vorauszahlung** von 6 Einschaltungen 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen 20 Prozent). Bitte die Höchstgrenzen beachten!

Zwischengrößen werden je nach Maß beurteilt. Anfragen bitte an die Redaktion!

Fotowettbewerb

Der Westendorfer Kulturkreis hat einen Fotowettbewerb unter dem Titel „Unser Dorf im Jahreslauf“ ausgeschrieben. Zu insgesamt neun Themenbereichen (siehe rechts) kann jeder Teilnehmer jeweils ein bis zwei Digitalbilder einreichen, die in Westendorf (Gemeindegebiet) entstanden sind. Voraussetzung ist eine gute Bildauflösung, damit ein Druck möglich ist.

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury (aus Nicht-Westendorfern). Bewertet werden sowohl der Bildinhalt als auch die fotografische Gestaltung.

Die von der Jury als die zehn besten bewerteten Bilder jeder Kategorie werden auf DIN-A4-Format gedruckt und in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend erhalten die Preisträger ihre gerahmten Bilder sowie evtl. je ein Exemplar des Kalenders. Zu-

sätzlich gibt es für die Sieger jeder Kategorie Sachpreise. Angedacht ist auch eine Veröffentlichung in Buchform. Teilnahmeberechtigt sind alle Westendorfer Bürger sowie alle Urlauber (laut Meldeliste). Bitte geben Sie diese Information an Ihre Urlaubsgäste weiter!

Themenbereiche:

- + Landschaft
- + Gebäude
- + Menschen
- + Tiere
- + Natur
- + Sport und Freizeit
- + Kultur
- + Technik
- + Ein kritischer Blick

Die Fotos können auf CD gepresst und bei Geschenks-ABC Plieeseis abgegeben oder per E-Mail an direktion@hs-westendorf.tsn.at gesandt werden (Betreff: Fotowettbewerb/ Themenbereich ...). Einsendeschluss ist der 30. Juni 2012.

Ich bin nur Einer

Ich möchte wohl, wie große Dichter tun,
einmal auf hellen, mühelosen Schwingen
im Höhenglanz der reinen Schönheit ruhn
und mit Genossen um die Palme ringen.
Allein ich weiß, ein solcher bin ich nicht,
nicht einer, der mit lächelnden Gebärden
sich helle Kränze um die Schläfe flicht
und dessen Lieblingsträume Lieder werden.

Ich bin nur Einer, den von ferne her
zuweilen fremd ein lichter Geist berührt,
dass er, erschrocken, wie ein nahes Meer
die ewige Schönheit gegenwärtig spürt,
der manchmal staunend Lieder tönen hört,
die ungewollt von seinen Lippen gleiten
und deren keins ihm eigen zugehört
und die ihm dennoch Seligkeit bereiten.

Hermann Hesse
(1877 - 1962)

**Nur die Werbung
im Westendorfer Boten
erreicht jeden Haushalt.**

FRÜHLINGS-AUSSTELLUNG

9. und 10. März 2012



Erleben Sie mit uns den neuen Mazda CX-5

Sparen Sie sich jetzt die Mehrwertsteuer auf alle lagernden Mazda-Modelle (außer CX-5 und Life-Modelle) Sondermodelle Mazda 5 Takumi und MX-5 Takumi

Sehen Sie außerdem eine Kleintierschau vom Kleintierzuchtverein T6 Wörgl und Umgebung.

Kulinarisch verwöhnt werden Sie mit Kaffee und Kuchen, Kiachln, Grillspezialitäten und Getränken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autohaus-Brunner-Team

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER



mazda

Kirchbichl • Loferer Straße 10
Tel. 05332-72517 • www.autobrunner.at



Das Telefon wurde 150 Jahre alt

Das Pferd frisst keinen Gurkensalat

Merkwürdige Worte machten Johann Philipp Reis berühmt: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.“

Sie fielen vor rund 150 Jahren bei einer Vorstellung des Fernsprechers. Damals ahnte Reis noch nicht, dass sein Gerät die Kommunikation radikal verändern sollte.

Verzwirbelte Kabel, Warten vor dem Münztelefon, eine Liebesbotschaft per SMS oder einfach nur: „Ich hab' kein Netz!“ Fast jeder hat seine Erfahrungen gemacht mit dem Gerät, das heute aus dem Alltag der Menschen nicht mehr wegzudenken ist: mit dem Telefon. Wenige Gegenstände haben in den vergangenen 150 Jahren das Leben der Menschen derart verändert wie das Telefon.

Der Tüftler und Erfinder Johann Philipp Reis aus dem hessischen Friedrichsdorf konnte all das noch nicht ahnen, als er am 26. Oktober 1861, im Alter von 27 Jahren, der Physikalischen Gesellschaft in Frankfurt seinen Fernsprecher präsentierte. Sein Vortrag hieß eher nüchtern: „Über die Fortpflanzung von Tönen auf beliebige Entfernungen durch Vermittlung des galvanischen Stroms“.

Ein zentraler Satz, der durch das neue Gerät geschickt wurde, fiel der Legende nach bei einer anderen Vorführung. Und er klang merkwürdig: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.“ Doch Reis und andere Anwesende konnten bei dem Test mit dem spontan ausgedachten Fantasiesatz beweisen, dass Sprecher

und Zuhörer sich nicht abgesprachen oder etwas auswendig gelernt hatten. Für den Physikunterricht hatte der Hobbymechaniker und Elektrotechniker zuvor eine Ohrmuschel aus Holz entwickelt und dabei ein Stück Wurstdarm als nachempfundenes Trommelfell mit feinen Platinstreifen eingesetzt.

Den ganz großen Durchbruch schaffte Reis nicht. Er starb mit 40 Jahren an Tuberkulose, bevor er seinen Apparat weiterentwickeln konnte. Der Fernsprecher von Reis funktionierte nämlich nur in eine Richtung - der Hörer konnte nicht sofort antworten.

Erst als in den USA Alexander Graham Bell in den 1870er Jahren ein Telefon auf den Markt brachte, das abwechselnd ans Ohr und dann an den Mund gehalten wurde, trat der Fernsprecher seinen weltweiten Siegeszug an. Eines der ersten öffentlichen Fernsprechnetze entstand 1881 in Berlin mit 48 Teilnehmern. Mittels Kurbel wurde die Verbindung zur Vermittlungsstelle hergestellt.

Dort wurden die Gespräche manuell weitergeleitet - bald nur von Frauen, weil ihre höheren Stimmen besser zu verstehen waren als die von Männern. „Das Fräulein vom Amt“ war geboren.

Das Telefon stieß zunächst auf Skepsis und blieb vorerst ein Luxusgut, aber seine Ausbreitung war nicht aufzuhalten: 1910 wurden bereits eine Million Teilnehmer in Deutschland registriert.



Philipp Reis erfand vor 150 Jahren das Telefon. Der „Ferntonapparat“ ist eine frühe Version seiner Erfindung.

Das Telefon ließ Raum und Zeit zusammenschmelzen, brachte Stimmen der Menschen zusammen, die weit voneinander getrennt waren. Es hielt Einzug in Film, Theater und Musik, wurde immer mehr zu einem kulturhistorischen Gut.

Das „Fräulein vom Amt“ ist inzwischen lange Vergangenheit. Vermittelt werden Telefonate im Selbstwählverfahren. Doch Telefonieren blieb bis in die 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts teuer. „Fasse dich kurz“, ließ die Telekom-Vorgängerin Bundespost auf Telefonhäuschen kleben.

Mit der Digitalisierung und der Marktöffnung setzte sich dann das Telefon, begleitet vom rasanten Siegeszug des Handys, endgültig auf breiter Basis durch.

Die grauen Apparate von früher verschwanden und mit der endgültigen Marktöffnung 1998 purzelten die Telefonpreise.

Das Handy läuft dem Festnetztelefon zunehmend den Rang ab. Im vergangenen

Jahr wurden 1,6 Milliarden Handys verkauft, jedes Fünfte war ein sogenanntes Smartphone mit Internetzugang.

In Österreich mit seinen gut acht Millionen Einwohnern sind nicht weniger als zwölf Millionen Handys registriert. Auf einen Einwohner kommen somit eineinhalb Mobiltelefone.

Besonders die hohe Handydichte bei Kindern und Jugendlichen ist auffallend. Kaum irgendwo in Europa besitzen so viele Minderjährige bereits ein eigenes Mobiltelefon. In Österreich haben 90 Prozent der 8- bis 14-Jährigen ein Handy.

Für den Nachwuchs reicht die normale Fernsprechkombi aber bei Weitem nicht aus. Touchscreen, Internetzugang, Musik-Player und Kamera sind den Kindern wichtig.

Diese Entwicklung sehen viele mit Sorge. Auf diesen Aspekt möchten wir in einer der nächsten Ausgaben eingehen.

Quelle: Computerwoche

Sparkasse Kitzbühel gibt Darlehen

Golfplatzfinanzierung gesichert

Wie die Tiroler Tageszeitung am 21. und 22.2. berichtete, scheint nun die Finanzierung des Westendorfer Golfplatzes gesichert. Von der Sparkasse Kitzbühel gibt es eine Finanzierungszusage.

Die Kosten für den Platz werden von den Errichtern mit 3,5 Millionen Euro angegeben. Es liegen nun drei Millionen Euro an Eigenkapital vor und 500.000 werden bei der Sparkasse Kitzbühel als Darlehen aufgenommen. Vorgesehen waren 2,6 Millionen an Eigenkapital, aber der Verkauf der Anteile ist offenbar zuletzt gut gelaufen. Damit bleibt ein Puffer, um eine mögliche Kostenüberschreitung beim Bau abfedern zu können.

Mit den Schlägerungsarbeiten im Aunerwald wurde begonnen. Bis Mitte März müssen die Arbeiten abgeschlossen sein (Vogelbrutzeit).

Wichtige Entscheidungen haben in ihren jüngsten Sit-

zungen die Gemeinde und der Westendorfer Ortsausschuss des TVB Brixental getroffen. Beide entsenden Vertreter in die Golfplatzgesellschaft sowie in den Golfbeirat. Von Seiten der Gemeinde sind dies der jeweilige Bürgermeister in der Gesellschaft und der jeweilige Vizebürgermeister im Beirat (derzeit Bürgermeister Anton Margreiter und Vizebürgermeister Johann Steixner). Von Seiten des TVB sind Ortsobmann Jakob Lenk (Gesellschaft) und Hans Fuchs (Beirat) entsendet worden. Als Vertreter der Golfplatzgesellschaft wurden Herbert Pircher und Gottfried Strobl in den Beirat gewählt. Letzterer ist auch der Vorsitzende des Beirates, sein Stellvertreter ist Johann Steixner. Als Vertreter des Errichters ist Simon Rabl in dem Gremium.

Nun soll es noch Gespräche über die Gegenleistungen für das Kapital aus Gemeinde (200.000 Euro) und TVB



Mit der Holzschlägerung wurde bereits begonnen.

(800.000 Euro, wovon 400.000 Euro auf zehn Jahre ausbezahlt werden) geben. Hier geht es vor allem um das Sport- und Naherholungsgebiet, welches im Golfplatzbereich entstehen soll.

Gespräche wird es wohl auch noch in Sachen Golfhotel geben müssen. Wie bekannt wurde, möchte die Firma PFS ein derartiges Hotel errichten, allerdings nicht mehr

in der vor Jahren geplanten Größe (440 Betten), sondern mit 210 Betten im Vierstern-Superior-Segment. Als Betreiber wird Christian Eberl, Hotel Glockenstuhl, genannt. Auch die Golfplatzerrichtergesellschaft will ein Hotel errichten.

Der Gemeinderat will in den nächsten Wochen weitere Informationen zu den Vorhaben einholen.

Quelle: TT



20€
GUTSCHEIN
Frühjahrsaktion

Dieser Gutschein ist auf die erste Behandlung einer dauerhaften Haarentfernung einlösbar.

Dauerhafte Haarentfernung

meine frauenärztin • Dr. Maria Riedhart-Huter • J.u.G. Rainerstr. 5 • A-6300 Wörgl
Terminvereinbarung unter 05332 75210 • 0664 250 40 76 • info@meine-frauenaerztin.at
Ein Gutschein pro Person • nicht stapelbar • Gültig nur bei der ersten Behandlung • Gültig bis 31.03.2012

meine-frauenaerztin.at

Unsere Sprache (30)

Maga und Drin

Abkürzungen sind naturgemäß geschlechtsneutral. Die drei Buchstaben „Ing“ und der folgende Punkt können also sowohl „Ingenieur“ als auch „Ingenieurin“ heißen.

Warum sich manche Frauen unbedingt eine weibliche Abkürzungszusatzendung geben wollen, ist nicht klar. Sinnvoll und das Lesen erleichternd ist es jedenfalls nicht, wenn in einem Text eine Mag.^a Petra Maier oder eine Dr.ⁱⁿ Johanna Huber steht. Ich glaube nicht, dass angesichts der Vornamen jemand auf den Gedanken käme, es mit Männern zu tun haben, wenn das ^a oder das ⁱⁿ nicht vorhanden wäre.

Vielleicht sollte man sich längst vergangener Zeiten erinnern, als man das „in“ noch dem Nachnamen anfügte. Dann könnte man die Weiblichkeit noch einmal verstärken: Frau Dr.ⁱⁿ Johanna Huberⁱⁿ ...

Dass die zwanghafte „Doppeltgeschlechtschreibung“ bisweilen zu geradezu absurden Schöpfungen führt, zeigt auch das Beispiel des Erlagscheins einer Tiroler Bank, auf dem man die „Kontonummer des AuftraggeberIn“ eintragen muss (siehe rechts). Kann es die Kontonummer eines Auftraggebers (männlich) sein? Nein, denn dann fehlt zumindest ein s am Ende der Wortschöpfung. Ist



es die Kontonummer einer Auftraggeberin (weiblich)? Nein, auch das kann nicht sein, weil der Artikel (des) auf eine männliche Person hinweist.

So bleibt also offen, an wen

sich diese Anweisung richtet - Hauptsache, man hat die Sprache gendernmäßig verwendet und das Lesen erschwert (bzw. unmöglich gemacht)!

A.S.

FABRIKSVVERKAUF



Stadler
SEIT 1930
WALKER

DER TIROLER SCHUHMACHER

www.haaser-haasrcc



www.stadler-schuhe.at



Direkt hinter Billa und OMV
Stadler KG Schuhfabrik
Kreisverkehr Wörgl-Ost
Öffnungszeiten:
MO - FR: 07.15 - 18.00
SA: 10.00 - 13.00

MOUNTAIN · OUTDOOR · KOMFORT · TRACHT
STÄNDIG 5000 PAAR SCHUHE AUF LAGER · GANZJÄHRIG -20% BIS -70%

HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
das was andere Autohaus!

Aktionstage - Ausstellung
vom 05.-10. März!

Präsentation
i30 NEU!



5 YEAR TRIPLE CARE

Mehr Emotion. Weniger Emission.

JUBILÄUMSPREIS 20

DIE BESTE IDEE IST JENE,
DIE ES NOCH NICHT GAB!

NEU - Großer Citroën Schauraum - NEU



Besuchen Sie unsere Aktionstage 5.-10. März
www.auto-niedermoser.at - 6361 Hopfgarten



Musikschule und Musikkapelle übersiedelten in die neuen Räumlichkeiten Vereinshaus mit Leben erfüllt

Im neuen Vereinshaus werden die letzten Arbeiten abgeschlossen und es kommt schon langsam Leben in das Gebäude.

Die Musikschule übersiedelte mit den Semesterferien in die neuen Räumlichkeiten, wobei der Gemeindevorstand zu einer netten, kleinen Feier eingeladen wurde. Dabei bedankte sich Direktor Josef Gandler für die neu geschaffenen Räume und bezeichnete das Projekt als einen historischen Schritt in die Zukunft für die Musikschule. Dabei ließ es sich der Gemeindevorstand auch

nicht nehmen in einer wahrscheinlich einmaligen Formation aufzuspielen.

Auch die Musikkapelle hielt Einzug im neuen Haus und absolvierte am 17. Februar ihre erste Probe im schmuken Proberaum. Bei einem Besuch konnte sich Bürgermeister Margreiter - gemeinsam mit Kapellmeister Gossner an der Trommel - über die ausgezeichnete Akustik freuen. Mittlerweile wird schon fleißig für die kommenden Auftritte und Ausrückungen geübt, wobei auch die geschaffenen Gruppenproberäume gut ange-

nommen werden. Obmann Jakob Hirzinger und Kapellmeister Johann Gossner stießen mit Bürgermeister Anton Margreiter und Vizebgm. Johann Steixner auf den gelungenen Neubau an.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Außengestaltung

(Bäume, Sträucher, Fahnen, Brunnen, Beschriftungen, usw.) wird es voraussichtlich Ende Mai zur offiziellen Eröffnung kommen.

Dabei wird die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.



Der Gemeindevorstand in ungewohnter Manier

Altkleidersammlung

Die kostenlose Altkleidersammlung findet vom Dienstag, den 3.4.2012 bis Samstag, den 7.4.2012 beim AWZ in Brixen statt.

Altkleidersäcke können im Gemeindeamt Westendorf bei Herrn Gerhard Fuchs abgeholt werden.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf schreibt eine **Arbeitsstelle** in der **Gemeindeverwaltung** ab **2. April 2012** aus.

Die Anstellung erfolgt vorerst als Teilzeitbeschäftigung und wird in Folge vermutlich auf Vollzeitbeschäftigung umgestellt.

Die Hauptaufgabe werden Tätigkeiten für das Bauamt sein. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 16. März 2012** an die Gemeinde Westendorf, Dorfplatz 1, 6363 Westendorf.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen:

Lebenslauf, Geburtsurkunde, Abschlusszeugnis der Schulbildung, Staatsbürgerschaftsnachweis und eventuelle Heiratsurkunde.

Fundsachen online suchen

NEU: Fundsachen direkt unter www.westendorf.tirol.gv.at (Service – Fundamt) suchen!

Informationen auf www.fundinfo.at

FUNDinfo.AT ist **DIE österreichische Plattform** für das Fundamt. FUNDinfo wird in der Gemeinde Westendorf und in mehr als 600 Städten und Gemeinden in Deutschland, Italien und Österreich erfolgreich eingesetzt! Nutzen auch Sie die E-Government-Lösung für den Fundservice!



Information des Finanzministeriums

Kraftfahrzeuge bei Zuzug nach Österreich

Gemäß § 82 Abs.8 KFG 1967 sind Fahrzeuge mit ausländischen Kennzeichen, die von Personen mit dem **Hauptwohnsitz oder Sitz im Inland** in das Bundesgebiet eingebracht und in diesem verwendet werden, bis zum Gegenbeweis als Fahrzeuge mit dauerndem Standort im Inland anzusehen (Standortvermutung) und lösen damit einen normverbrauchsabgabepflichtigen Tatbestand gemäß § 1 Z.3 NoVAG aus. Die Verwendung solcher Fahrzeuge ohne inländische Zulassung gemäß § 37 ist **nur während eines Monats ab Einbringung** in das Bundesgebiet zulässig.

Unter **Verwender des Fahrzeuges** ist die Person zu verstehen, die den Nutzen aus der Verwendung des Fahrzeuges im Inland zieht. Dies ist regelmäßig der rechtmäßige Besitzer, wobei dies auch ein Entleiher oder Mieter (Leasingnehmer), aber auch jeder sonstige Benützer, der das Fahrzeug im Inland nicht nur vorübergehend nutzt, sein kann.

Bei Vorliegen mehrerer Wohnsitze (Haupt- wie Nebenwohnsitze im Inland und Ausland) ist der **Mittelpunkt der Lebensinteressen** maßgeblich, der sich wiederum aus dem beruflichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld ergibt.

Im Falle einer Fahrzeugüberlassung seitens eines ausländischen Unternehmens an einen inländischen Dienstnehmer, (selbstständigen) Handelsvertreter oder

Geschäftsführer ist der oben genannte Gegenbeweis zu erbringen. Liegt jedoch eine inländische Betriebsstätte vor, dann ist das Fahrzeug jedenfalls dieser zuzurechnen, was zur Steuerpflicht nach § 1 Z 3 NoVAG 1991 führt. Der Beweis ist erbracht, wenn dargelegt wird, dass die Tätigkeit dem ausländischen Unternehmen zweifelsfrei zuzurechnen ist und somit keine freie Verfügbarkeit über das Fahrzeug vorliegt.

Im Falle eines selbstständigen (Handels-)Vertreters oder geschäftsführenden GmbH-Gesellschafters, der eine **juristische Person** vertritt, kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass dieser selbst über das Fahrzeug verfügt, was zur Steuerpflicht nach § 1 Z 3 NoVAG 1991 führt.

Bei **unterhaltsberechtigten Studenten** wird als dauernder Standort des Kraftfahrzeuges der ordentliche Wohnsitz der Eltern fingiert. Bei **Tages-, Wochen- und Monatspendlern sowie bei Saisonarbeitern** (z.B. Erntehelfer, Gastronomiesaisonniers) gilt als Mittelpunkt der Lebensinteressen und somit als dauernder Standort nach wie vor der Familienwohnsitz.

Bei Gastarbeitern, die zB alle drei Monate „nach Hause“ fahren, gilt hingegen als Mittelpunkt der Lebensinteressen und damit als dauernder Standort der Tätigkeitsort. In weiterer Folge ist damit nicht nur Normverbrauchsabgabe, sondern auch Kraftfahrzeugsteuer vorzuschreiben, gege-

benenfalls auch Umsatzsteuer bei Neufahrzeugen (Erstzulassung nicht älter als 6 Monate und Kilometerstand unter 6.000 km).

Bei Missachtung obiger Bestimmungen kann dies eine finanzstrafrechtliche Folge nach sich ziehen. Kontrollen durch die Finanzverwaltung erfolgen laufend. Sie dienen vielfältigen Allgemeininteressen, wie beispielweise der Gleichmäßigkeit der Besteuerung und der Bekämpfung des Abgabebetuges.

Gemäß unseren Grundsätzen – Serviceorientierung, Bürgernähe – wollen wir unser Informationsangebot für Sie stetig aktualisieren und ausbauen. Auf der Homepage www.bmf.gv.at finden sie aktuelle Informationen zur Steuergesetzge-

bung und Fachinformationen.

Die Steuerverwaltung steht für Sie neben der Möglichkeit des elektronischen Amtsweges über FinanzOnline österreichweit für einen persönlichen Kontakt zur Verfügung. An allen Standorten sind Infocenter mit einer modernen Infrastruktur und barrierefreiem Zugang eingerichtet. Unsere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Das Bürgerservice des BMF ist für allgemeine Anfragen von Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr für Sie erreichbar (Telefon: 0810/001228 - österreichweit zum Ortstarif, E-Mail: buergerservice@bmv.gv.at)

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203

Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:

www.westendorf.tirol.gv.at

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenloses Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. März und am Montag, den 14. Mai (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 26. März (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).

Ende der Gültigkeit der Kindermiteintragungen

Eintragungen im Pass der Eltern ungültig

Die Gültigkeit der Miteintragung eines oder mehrerer Kinder im Reisepass eines Elternteils erlischt mit **15. Juni 2012**. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für den Grenzübertritt einen eigenen Reisepass oder (sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zu-

lässig ist) einen Personalausweis. Das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ wurde von der Europäischen Union vor allem als Schutzmaßnahme gegen den Kinderhandel eingeführt. In Anwendung dieser Vorschrift sind seit 15. Juni 2009 neue Kindermiteintragungen

nicht mehr möglich. Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben bis einschließlich 14. Juni 2012 gültig. Ein Reisepass, in dem sich eine Kindermiteintragung befindet, behält bis zu dessen Ablaufdatum weiterhin seine Gültigkeit – allerdings nur mehr für die Person, für die das Dokument ausgestellt ist, und nicht mehr für die eingetragenen Kinder. Bis zu einem Alter von zwei Jahren wird ein Kinderreisepass mit einer zweijährigen Gültigkeitsdauer und ab dem zweiten Geburtstag mit einer fünfjährigen Gültigkeitsdauer ausgestellt. Ab dem zwölften Geburtstag wird ein Erwachsenenpass für zehn Jahre ausgestellt.

Der Reisepass für Minderjährige (Kinderreisepass) ist bis einschließlich des zweiten Geburtstags bei Erstaussstellung (ausgenommen Expresszustellungen) gebüh-

renfrei, kostet danach € 30,- und ab dem zwölften Geburtstag € 75,90. Wird ein Reisepass beantragt, werden auf dem Chip die personenbezogenen Daten und das Lichtbild gespeichert. Ab dem zwölften Geburtstag werden auch die Fingerabdrücke erfasst. Den Antrag auf Ausstellung eines österreichischen Reisepasses oder Personalausweises können Sie bei jeder Bezirkshauptmannschaft stellen.

Alle Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Antrag auf Ausstellung eines österreichischen Reisepasses oder Personalausweises beim Gemeindeamt Westendorf, Zimmer 1, (Tel. 6203-10) zu stellen.

Weiterführende Informationen zur Passausstellung: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020000.html>

Altenheimfasching

Die Bewohner und das Team des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf bedanken sich herzlich bei den **Hinterlech- nern**, die uns schon seit Jahren im Fasching mit Ihrer

Musik unterhalten. Wie immer waren auch zahlreiche Maskierte anwesend, die für ausgezeichnete Stimmung sorgten. Vielen Dank für eure Mühe!



24 h Störungsdienst - Abgasmessung - Service - Regelung

Macht Ihre Heizung PROBLEME ?

Herr Stefan Samek

ÖL- GASBRENNERSERVICE

A-6363 Westendorf Außersalvenberg 4
Mobil: 0664/1144442 Fax: 05334/2684
stoerungsservice@aon.at

IHR ÖL UND GASBRENNERSPEZIALIST IN DER REGION!

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Westendorf sucht ab sofort **eine/n ausgebildete/n Dipl. GuK Schwester/Pfleger oder eine/n ausgebildete/n Pflegehelfer/in (auch Teilzeitbeschäftigung möglich)** für die Pflegestation des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf.

Wir legen Wert auf

- + Freude an der Arbeit mit alten und hilfsbedürftigen Menschen,
- + Fachkompetenz durch entsprechende Qualifikation und Ausbildung,
- + Aufgeschlossenheit und Initiative für neue Entwicklungen und Erkenntnisse in der Pflege,
- + Bereitschaft für Fort- und Weiterbildung,
- + selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler VB- Gesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an das Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Herrn WurZRainer, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf.

Folgende Unterlagen sind beizuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Nachweis über die Berufsausbildung.

Glücklich älter werden - am liebsten dahoam

Nachbarschaftshilfe Brixental-Wildschönau

Die Region Brixental - Wildschönau hat ein einzigartiges Modell des „gemeinsamen Helfens“ geschaffen. Zeit schenken und dieses Geschenk annehmen, um im Alter möglichst lange selbstständig leben zu können: Diese Idee steht im Mittelpunkt des Projekts, welches kürzlich von der Planungsin die Umsetzungsphase ging.

Bereits im Vorjahr wurde an die Haushalte der Gemeinden Brixen im Thale, Hopfgarten, Itter, Kirchberg, Westendorf und Wildschönau ein Fragebogen geschickt. Man hatte sich zwar eine höhere Rücklaufquote erwartet, doch das spielt letztendlich keine Rolle, denn immerhin haben 146 Personen kundgetan, dass sie bereit sind, Zeit zu schenken, und 48 Personen wären dankbar, wenn sie jemanden zum Einkaufen, zum Spazierengehen haben würden, oder wenn sie ganz einfach jemand zum Tratschen oder zum Kartenspielen besuchen würde.

Unter dem Logo „Gemeinsam helfen - glücklich älter werden“ will man gemeinde- und auch bezirksübergreifend den Anforderungen der nächsten Jahre gerecht werden.

„Die Leute werden immer älter und aus der Umfrage geht klar hervor, dass sie so lang wie möglich daheim leben wollen“, sagt der Hopfgartner Bürgermeister Paul Sieberer. Die bestehenden Einrichtungen in der Region - Sprengel, Altenwohnheime und mobile Einrichtungen - funktionieren her-

vorragend und es soll auch keinesfalls eine Konkurrenzsituation entstehen. Tatsache ist aber, dass sich immer mehr Bürger einsam fühlen. Der Kontakt zum Nachbarn, so wie er vor einigen Jahrzehnten selbstverständlich war, ist großteils nicht mehr gegeben. Die demografischen Daten sagen aber voraus, dass die Zahl der älteren Bevölkerung deutlich steigen wird. Derzeit gibt es in der Region 197 Pflegebetten, rechnet man die Daten hoch, dann braucht es in zwanzig Jahren 393 Betten.

Vor allen Dingen braucht es aber eine Tagesbetreuung, auch aus dem Grund, damit pflegende Angehörige eine Auszeit nehmen können.

Um akute Erfordernisse abdecken zu können, etwa bei kurzzeitiger Betreuung nach einem Krankenhaus-Aufenthalt, wollen die Gemeinden verstärkt übergreifend zusammen arbeiten.

„Wir wollen uns rüsten für die Zukunft“, sagt Bürgermeister Toni Margreiter, der Obmann des Planungsverbandes Brixental - Wildschönau. „Allein das Wissen darüber, dass mir geholfen wird, wenn ich die Hilfe brauche, das beruhigt die Bürger“, weiß Brixens Bürgermeister Ernst Huber und das Itterer Gemeindeoberhaupt Johann Gratt kann sich über die höchste Rücklaufquote bei den Fragebögen freuen. Ein Grund dafür wird wohl sein, dass die Gemeinde keine eigene Sozialeinrichtung für die Betreuung älterer Mitbürger hat und sich die Itterer daher



Heimleiter Joachim WurZRainer (im Bild mit Bürgermeister Margreiter) ist in Westendorf der Ansprechpartner.

ganz besonders mit diesem Projekt identifizieren können.

In jeder der sechs Gemeinden wurden nun Ansprechpartner für die Vermittlung von Helfern und Hilfesuchenden genannt. Auch wer sich bisher noch nicht dafür engagiert hat, kann sich bei diesen Personen melden und mitteilen, wofür er Zeit bräuchte, bzw. wie-

viel Zeit er bereit ist zur Verfügung zu stellen. Übrigens wurde für die Zeitspender eine Versicherung beschlossen.

Die Ansprechpartner sind Paul Exenberger (Brixen im Thale), Maria Keusch-Prem (Hopfgarten), Priska Paratscher (Itter), Gisela Heiss (Kirchberg), Joachim WurZRainer (Westendorf) und Otto Astl (Wildschönau).

Tagespflege

im Sozialzentrum der Gemeinde Westendorf

Das Angebot umfasst eine halb- oder ganztägige Betreuung (8.00-12.00 Uhr oder 8.00- 16.30 Uhr von Montag bis Freitag) von Menschen ab einem Pflegegeld der Stufe 1.

Die zu betreuenden Menschen werden zwischen 7.30 und 8.00 Uhr kostenlos von zu Hause abgeholt und nach Beendigung der Betreuung wieder kostenlos nach Hause gebracht. Das abwechslungsreiche Tagesprogramm wird von ausgebildeten Mitarbeitern des Wohn- und Pflegeheimes in den Räumlichkeiten des Sozialzentrums gestaltet. Die Gäste der Tagespflege und die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes werden dabei gemeinsam betreut.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Tel. 05334/6155 (Heimleiter Joachim WurZRainer)

Besonders attraktive Förderungen für Tiroler Sanierer Jetzt super sanieren!

Die hohen Heizkosten, die uns der heurige Winter beschert, bringen das ganze Land zum Schwitzen. Dabei könnten durch die Sanierung von Heizungen bis zu 80 Prozent der Kosten eingespart werden. Wer jetzt umfassend thermisch saniert und in den Einbau hochwertiger Heizsysteme investiert, der legt sein Geld nicht nur gut an, sondern er bekommt auch von Bund und Land bis zu 25.000 Euro Förderung!

Der Bund stellt im Rahmen des „Sanierungsschecks“ 2012 für private Wohngebäude, die älter als 20 Jahre sind, 70 Millionen Euro zur Verfügung. Thermische Sanierungen an der Gebäudehülle werden mit einem nicht-rückzahlbaren, also einem geschenkten Zuschuss von 20 Prozent der Investitionen gefördert. Die maximale Höhe des Zuschusses beträgt 5000 Euro.

Wer auch das Heizungssystem auf erneuerbare Energieträger umstellt, kann zusätzlich bis zu 1.500 Euro in Anspruch nehmen.

Sanierungsscheck

Achtung, wer noch heuer mit der Sanierung beginnen will, muss das Förderansuchen

mit den Planunterlagen noch vor Beginn der baulichen Maßnahmen bis zum 30. Juni bei einer Bausparkasse einreichen.

Ab 20. Februar 2012 können Private das Förderansuchen mit den Planunterlagen noch vor Beginn der baulichen Maßnahmen bis zum 31.12.2012 bei den österreichischen Bausparkassen einreichen. Der Sanierungsscheck ist einkommensunabhängig und wird nur für Gebäude mit einer Baubewilligung vor dem 1. Jänner 1992 gewährt. Die thermische Sanierung ist mittels Energieausweis nachzuweisen und darf nur von befugten Firmen durchgeführt werden. Es werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen gefördert.

Weitere Informationen unter www.sanierungsscheck2012.at.

Ökobonus-Förderung durch das Land Tirol

Zusätzlich zur Bundesförderung können Sanierer die Wohnbauförderung des Landes Tirol beanspruchen. Die förderbaren Investitionskosten hängen von der Haushaltsgröße und der förderbaren Nutzfläche ab.

Gefördert werden höchstens 650 Euro pro Quadratmeter. Zu beachten ist außerdem, dass die Förderungen an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden sind.

Die energiesparende Sanierung von Einzelbauteilen, wie die Dämmung der Außenwand oder der Fenstertausch, wird mit bis zu 20 % der förderfähigen Investitionskosten gefördert. Hinzu kommt bei umfassenden Sanierungen der „Ökobonus“ in der Höhe von 4.000 Euro. Um den Ökobonus zu erhalten, sind zumindest drei Bauteile gemeinsam zu sanieren.

Bitte beachten: Voraussichtlich ab 1. Juli 2012 treten die neuen Wohnhaussanierungsrichtlinien des Landes in Kraft (siehe www.tirol.gv.at/wohnbaufoerderung)

Fördervoraussetzungen

Die Fördermittel können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein bestimmter Sanierungsstandard erfüllt ist. Das heißt, dass sowohl Land als auch Bund bestimmte Qualitätsanforderungen stellen. Dazu gehören vor allem eine sehr gute Wärmedämmung der Außenbauteile sowie eine gute Fensterqualität. Das Prinzip dahinter: Je mehr Energie im sanierten Gebäude im Vergleich zum Ausgangsgebäude eingespart wird, desto höher sind die Fördermittel.

Interessierte melden sich bei einer der Wohnbauförderstellen des Landes in den Bezirkshauptmannschaften oder in den Energie-Service-Stellen von Energie Tirol.



Weitere Informationen unter www.energie-tirol.at

Sanierungsscheck

Anträge können ab 20. Februar 2012 von Privaten bei den österreichischen Bausparkassen eingereicht werden. Die Förderung ist einkommensunabhängig.

Wie viel wird gefördert?

Bis zu 20 % der Investitionen, höchstens aber 5.000 Euro für die thermische Sanierung und 1.500 Euro für die Umstellung des Heizsystems auf erneuerbare Energieträger als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss.

Wer darf ansuchen?

Ansuchen dürfen Eigentümer von Häusern bzw. Wohnungen, aber auch Mieter im mehrgeschoßigen Wohnbau.

Was wird gefördert?

Thermische Sanierung bestehender Wohngebäude (Dämmung Außenwand, oberste Geschoßdecke bzw. Dach, unterste Geschoßdecke bzw. Kellerboden, Austausch von Fenstern und Außentüren) sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeezeugungssystemen (Holz-zentralheizungsanlage, Wärmepumpe, Solaranlage mit Heizungseinbindung).

Welche Voraussetzungen?

Für die Ausführung der Maßnahmen gelten spezifische Anforderungen, bei der thermischen Sanierung sind diese mittels Energieausweis nachzuweisen. Es werden sowohl umfassende Sanierungen als auch Teilsanierungen gefördert, die maximale

Förderhöhe richtet sich nach dem Ausmaß der umgesetzten Maßnahmen und der daraus resultierenden Reduktion des Heizwärmebedarfs.

Ferner dürfen die auszuführenden Maßnahmen nur durch befugte Firmen durch-

geführt werden, reine Materialkosten ohne Montage-rechnung eines Professionisten können nicht gefördert werden.

Ausbezahlt wird nach Umsetzung der Maßnahmen und Vorlage der Endabrechnungsunterlagen.

Gemeinderatssitzung

Bei der **Gemeinderatssitzung** vom 14.2.2012 wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- + Begrüßung und Sitzungseröffnung durch den Bürgermeister als Vorsitzenden
- + Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 20. Dezember 2011
- + Aktueller Bericht zum Golfplatzprojekt durch DI Jakob Haselsberger
- + Beratung und Beschlussfassung über die Entsendung der Gemeindevertreter in die Golfplatzgremien
- + Beratung und Beschlussfassung zu Flächenwidmungsplanänderungen:
Josef Achrainer, Nachtsöllberg, Grst. 2384; Umwidmung einer Teilfläche von Freiland in Sonderfläche „Photovoltaikanlage - Solarmover“
Georg Ager, Dorfstraße, Grst. 39/1 - Schulgasse; Umwidmung einer Teilfläche von Freiland in Bauland - gemischtes Wohngebiet
- + Sonstige Flächenwidmungsplanangelegenheiten - Bericht zur Besprechung mit der Raumordnungskommission
- + Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich des Mietvertrages von Dr. Anibas
- + Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Tina und Peter Aschaber bezüglich der Abhaltung von auswärtigen Hochzeiten im Alpenrosensaal
- + Information, Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bez. des Hotelprojektes der Firma PFS
- + Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- + Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Protokolle stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at (Link *Politik/Sitzungsprotokolle*) zur Verfügung.

Kompostieranlage

Bis Ende März ist die Kompostieranlage nur **samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet. Ab 1.4. gilt wieder die Sommerregelung: **Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr**

FeinSinn

Marcel's Café | Restaurant | Bar

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111



täglich ab 8⁰⁰ geöffnet
kein Ruhetag

Ab Sonntag, 1. April bieten wir Ihnen wieder unseren gewohnten **Pizza-Zustellservice** (17 - 22 Uhr) an.

Pizza



Bestell-Hotline 0 53 34 30111

Osterbrunch

Ostersonntag ab 11 Uhr
mit Buffet und Live Musik

Wir suchen
Zahlkellnerin für Ganzjahresstelle
Tel: 0664 530 79 65 oder 05334 30111

Redaktionsschluss: Samstag, 24.3.

An alle Landwirte!

Im Frühjahr 2012 haben wir eine Kalk- und/oder Phosphordüngung in Planung.

Laut den Bodenuntersuchungen, die im Herbst durchgeführt worden sind, wäre eine Kalkung und/oder Phosphordüngung empfehlenswert.

Bei Interesse bitte ich euch mir unverbindlich bekannt zu geben, ob und wie viel Kalk bzw. Phosphor (Hyperkorn) benötigt wird.

Die Preise für 2012 sind bis dato (24.2.2012) leider noch nicht bekannt. 2011 waren es ca. € 43.-/Tonne Kalk lose (27t) + Ausbringung. Bei einer Bündelung werden wir sicher zu einem vernünftigen Preis kommen. Für die Ausbringung habe ich schon mit dem Maschinenring Kontakt aufgenommen.

Johann Krall, Bergliftstraße 5
Tel. 06644680259
e-mail: samerhof@aon.at



Netzwerk Naturraum Brixental investiert in die Sicherheit

Touren-Checkpoint beim Steinberghaus

Kürzlich wurden in der Aschau, in der Kelchsau und in der Windau insgesamt vier Checkpoints für Tourengerher errichtet. Die Anlagen direkt an den wichtigsten Parkplätzen für Tourengerher sollen für noch mehr Sicherheit sorgen.

Ein solcher Checkpoint befindet sich gleich hinter dem Parkplatz beim Steinberghaus. Jeder Tourengerher wird auf die wesentlichen Sicherheitsvorkehrungen (LVS-Gerät, Sonde, Schaufel und Erste-Hilfe-Material) hingewiesen, gleichzeitig wird beim Vorbeigehen an der blauen Tafel die Funktionstauglichkeit des LVS-Gerätes überprüft.

Mit der direkt daneben aufgestellten Hinweistafel, auf der die Schitourenmöglichkeiten und die Schutzzonen für das Wild deutlich eingezeichnet sind, kann die Vorbereitung auf eine Schitour in der Windau kurz vor dem Start noch einmal optimiert werden. Auch eine Tourengerherkarte steht zur Entnahme bereit. All dies bewacht die Fabelfigur des Woipertouringers, der zum Symbol für das Netzwerk Naturraum Brixental geworden ist.

Der Checkpoint kommt während des Winters praktisch ohne Wartung aus. Am Ende der Wintersaison wird er von den TVB-Mitarbeitern abgebaut und über den Sommer verwahrt.

Die Initiative des Netzwerks Naturraum Brixental wird von den Beteiligten (Jägerschaft, Forstwirtschaft, Berg-



Bezirksjägermeister Martin Antretter, Bergrettungsbezirksobmann Hans Noichl, Netzwerk-Obmann Paul Sieberer, TVB-Direktor Max Salcher, Franz Heim (Bezirksforstinspektion Kitzbühel) und Stefan Astner (TVB-Geschäftsführer Hopfgarten) ließen den Tourengerher-Checkpoint in Betrieb gehen.

rettung, Alpenverein, Gemeinden und Tourismusverbänden) gemeinsam getragen und vom Leaderverein mit einer EU-Förderung ausgestattet. Nur durch die Zusammenarbeit all dieser Interessensgruppen können derartige Maßnahmen in die Tat umgesetzt werden. Man versucht, möglichst ohne große Verbote die Nutzung des Freiraums allen zu ermöglichen. Das ist aber nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Achtung vor der Natur und ihren Gefahren möglich.

Die mit den bisher gesetzten Maßnahmen gemachten Erfahrungen werden von den Verantwortlichen als größtenteils positiv gesehen. Fast alle Freizeitnutzer halten sich an die lenkenden Maßnahmen, nur wenige fahren bzw. gehen in die Schutzzonen

hinein.

Diese wenigen Unverbesserten fügen dem Wild (und auch dem Jungwald und den Aufforstungsflächen) aber besonders in schneereichen Winter - wie eben heuer - großen Schaden zu.

Jede unnötige Fluchtreaktion führt bei den Wildtieren im tiefen Schnee zu einer großen Schwächung.

Auf zwei Dinge möchte man besonders hinweisen:

+ **Sehr entscheidend ist jener Tourengerher, der die erste Spur legt.** In den meisten Fällen wird dies ein Einheimischer sein. Führt diese Spur abseits der Schutzzonen und in sicherem Gelände auf den Gipfel, werden sich die allermeisten Nachkommenden an diese Route halten.

+ Besonders gefährdet ist das Gamswild. Es wird von den schneefreien Gratbereichen, die für das Gamswild (über)lebensnotwendig sind, in tiefere Lagen, in denen der Schnee meist viel höher liegt und die Nahrungsaufnahme viel schwieriger macht, vertrieben. Besonders arg ist es, wenn Hunde in diese Bereiche mitgenommen werden. Besonders **in schneereichen Wintern sollten Hunde nicht auf Schitouren mitgenommen werden.**

Beim Netzwerk Naturraum Brixental appelliert man deshalb an alle Tourengerher (und Schneeschuhwanderer), die Regelungen einzuhalten, und unverantwortliche Sportler auf ihr schädliches Verhalten hinzuweisen.

Mitteilungen der Feuerwehr

Brandaktuell

Bis 20. Februar wurden wir zu fünf Brandeinsätzen gerufen.

Am 27. Jänner brannte hinter dem Gemeindeamt ein kleiner Lieferwagen.

Am 4. Februar wurden wir zur Unterstützung der FF Brixen bei einem Kaminbrand gerufen. Die Drehleiter wurde bei diesem Einsatz nicht mehr benötigt, lediglich das Kommandofahrzeug mit der Wärmebildkamera fuhr zum Einsatzort.

Bei minus 16 Grad hatten wir am 10. Februar einen sehr unangenehmen Brandeinsatz auf dem Areal der Erholungsheime der Stadt Innsbruck. Ein unbewohntes Wirtschaftsgebäude brannte (siehe Fotos). Solange das

Löschwasser „in Bewegung“ war, gab es keine Probleme, sobald aber ein Strahlrohr abgestellt wurde, froh die Leitung im Nu.

Am 12. Februar hieß es „Gasexplosion“ bei der Jausenstation Sunnseit in Hopfgarten. Bereits bei der Anfahrt wurden wir aber informiert, dass der Brand bereits gelöscht worden war.

Ein wahrscheinlich alkoholisierte Urlauber löste in der Nacht auf 18. Februar um 3.17 Uhr gleich zwei Druckknopfmelder im Hotel Briem aus. 25 Mann der Feuerwehr wurden per Pager alarmiert und somit wegen einer Dummheit aus dem Schlaf gerissen.

FF Westendorf



Feuerwehr Brixen

In Kürze wird die Feuerwehr Brixen ein neues Rüstlöschfahrzeug von der Firma Rosenbauer erhalten.

Mit diesem Feuerwehrfahrzeug erhält die Brixner Feuerwehr erstmals ein hydraulisches Rettungsgerät (Bergeschere), welches bei Verkehrsunfällen und anderen technischen Einsätzen verwendet wird.

Wir ersuchen daher die Bevölkerung bei der Entsorgung von alten Autos, die zur Verschrottung vorgesehen sind, diese Fahrzeuge der Feuerwehr Brixen für Übungszwecke zu überlassen.

Um das Spezialgerät im Einsatzfall sicher und rasch ein-

setzen zu können, ist viel Training auf diesem notwendig, und deshalb benötigen wir auch viele Pkws.

Es entstehen dadurch dem Besitzer keinerlei Kosten, die Abholung und die spätere Entsorgung der Pkws wird von der Feuerwehr durchgeführt. Lediglich eine Kopie des Zulassungsscheines als Besitznachweis wird benötigt.

Bitte die Gemeinde Brixen, Tel. 05334/8110-16 (Bauamt), betreffend der Abholung anrufen.

Die Feuerwehr Brixen sagt schon im Voraus vielen Dank für die Unterstützung.

echt. urig. guat.



Täglich geöffnet ab 11 Uhr
Warme Küche bis 17 Uhr

An der Ski-Übungswiese
Nachtsöllberg |
bruchstall@aon.at
Mobil 0664 300 64 45
www.bruchstall.at

Café · Après Ski · Westendorf
BRUCHSTALL



RAIFFEISEN IMMOBILIEN TREUHAND

Wohnprojekt: Sonnige Neubauwohnungen in Westendorf

Im Westendorfer Ortsteil Moosen entstehen in sonnenverwöhnter Lage mit Blick auf die Choralpe sechs außergewöhnliche Wohneinheiten mit jeweils ca. 98 m² Wohnnutzfläche. Die zwei Erdgeschoßwohnungen sind mit Gartenanteil und Balkon ausgestattet, alle weiteren Einheiten verfügen über einen großzügigen Balkon/Terrasse. Das Angebot wird mit jeweils einem Kellerabteil und einem überdachten Autoabstellplatz abgerundet. Fertigstellung: Herbst 2012



Nähere Infos und weitere Immobilien:

www.rit-kitzalp.at

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH

Bahnhofstraße 5a . 6372 Oberndorf . Tel +43 5352 63326 44881 . info@rit-kitzalp.at

Kontakt und Verkauf: Hr. Rudi Mihalic: +43 664 62 72 283

Schulanfänger

Feststellung der Schulreife

Am **26. März 2012** findet in der Volksschule der 2. Teil der Einschreibung statt. Während des Spiels und bei verschiedenen Tätigkeiten im Stationsbetrieb werden die Kinder an diesem Nachmittag auf ihre Schulreife hin beobachtet.

Alle für Herbst **schulpflichtigen Kinder** sollen sich um **13:45 Uhr im Kindergarten** versammeln. Von dort

werden sie gemeinsam in die Schule geführt und anschließend auch zurück begleitet. Zwischen 15:45 und 16:00 können die Kinder wieder abgeholt werden.



KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2012/13

Kinder, die bis Ende August des laufenden Kalenderjahres das dritte Lebensjahr vollendet haben, können in den Kindergarten eingeschrieben werden.

Die Einschreibung für das kommende Jahr findet am Montag, den 19. März 2012 von 8:00 bis 12:00 Uhr im Kindergarten statt. Mitzubringen sind:

- + Geburtsurkunde
- + Staatsbürgerschaftsnachweis und der Impfpass (in Kopie) des einzuschreibenden Kindes

Die Kindergartenleiterin: Eva Klingler

Zentral gelegene, unmöblierte **Ferienwohnung** (42 m²) langfristig zu vermieten.

Telefon 05334/2375.

Wir suchen ab August 2012 „**KFZ-Technikerlehrling**“.

Bewerbungen an Autohaus ZIEPL, 6364 Brixen i. Th. (Fr. Sonja Ziepl, Tel. 05334/6767)

Clevere Rechner setzen auf Raiffeisen Wohn Bausparen



Für Wünsche von morgen soll man am besten schon heute vorsorgen. Bestens geeignet ist dafür der Jugendtarif von Raiffeisen Wohn Bausparen: Denn ein Bausparvertrag ist nicht nur ein idealer Grundstein für die Finanzierung späterer Wünsche, sondern bietet mit ein wenig Glück noch mehr:

Jakob Krall hat seine Chance genutzt und am Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse teilgenommen. Jetzt darf er sich über einen coolen **SITZSACK** der Marke **FATBOY buggle-up** freuen. Mit dem trendigen, multifunktionalen Möbel lässt es sich drinnen wie draußen im Sitzen oder Liegen gemütlich chillen.



Walter Krall, Jakob Krall, GL Mag. Herbert Sammer (v.l.)

Hauptschule Westendorf

Schülerliga: Hallen-Bezirksmeistertitel



Austragungsort der heurigen Hallen-Bezirksmeisterschaft war die neue Sporthalle in Kössen.

Kössens Schülerliga-Betreuer und Gastgeber Joachim Gstrein sorgte für ein hervorragendes Ambiente und die Kicker der teilnehmenden Schulen waren von den Gegebenheiten begeistert. Ein Großteil der Spiele stand unter der fachkundigen Leitung der mittlerweile pensionierten Schülerliga-Legende Hans Kurzthaler, der jahrzehntlang das örtliche Schulteam betreut hatte.

Mit tollen Spielen und 49 Toren zeigten die sechs Mannschaften, was sie so drauf haben. Die Hauptschule Westendorf, zuletzt Herbstmeister im Freien, holte sich beim Titelkick in der neuen Kössener Sporthalle jenen Meisterzepter zurück, den sie im Vorjahr an Gastgeber HS Kössen abtreten müssen hatte. Eine beherzte Abwehrleistung sorgte dafür, dass die Schützlinge von Betreuer Franz Wagner nur einen Gegentreffer kassierten. Kitzbühel, der härteste Konkurrent im Titelrennen, wurde im direkten Duell mit 2:0 ausgeschaltet und somit auf Platz 2 verwiesen.

Im Rennen um Platz drei behauptete sich die HS Hopfgarten vor der HS Kössen. Auf dem 5. Platz reihten sich die Kicker der HS 2 St Johann ein.

Bei der Landesmeisterschaft in Schwaz verbuchte die Westendorfer Schülerligamannschaft nach etwas schwächerem Beginn zwei Siege und konnten so den guten 7. Platz erreichen.

2-Zimmer-Wohnung mit Gartenanteil in Westendorf zu vermieten.

Tel. 0664-2101963 (16.00 bis 19.00 Uhr).

Hauptschule beim Eishockey-Rahmenbewerb der Olympischen Jugendspiele

YOG-Schulsport-Challenge

Das Nachtragsturnier des Schulbewerbes Eishockey (anlässlich der Youth Olympic Games) fand am 22. Februar in der Tiroler Eisarena in Innsbruck statt.

Es nahmen sechs Teams aus ganz Tirol an diesem Wettbewerb teil.

Das Team der Hauptschule, das sich zusammen mit dem kanadischen Trainer Matthew Harvey vom HC Kufstein und Herrn Naschenweng auf dieses Turnier vorbereitet hat, erspielte sich den hervorragenden vierten Platz.

Bestens unterstützt von den mitgereisten Fans wuchsen die Spieler über sich hinaus



und machten sogar gegen übermächtige Spieler vom HCI eine gute Figur. Beim anschließenden Hockey-

Skills-Bewerb wurde dann sogar noch der zweite Platz erreicht. Ein besonderer Dank gilt den

Goinger Eisbären und den St. Johanner Eisbären, die uns die Ausrüstungen zur Verfügung gestellt haben!

Jetzt NEU! Großes Onlineshop unter www.tiroltec.at

[TIROLTEC]
Ihr EDV Dienstleister im Brixental

TIROLTEC ist spezialisiert auf Privatkunden, KMU's und Gastronomiebetriebe. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

- ✓ Hardware
- ✓ Software
- ✓ Reparaturen
- ✓ Wartung
- ✓ Homepage
- ✓ WLAN
- ✓ Server
- ✓ Computer
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Datenrettung
- ✓ Werbefilme
- ✓ Kassensysteme



Tel: **05334-20387** * Internet: www.tiroltec.com * Mail: info@tiroltec.com
Firma TIROLTEC – Christoph Martin
Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

Altes Haus ab Mai in Westendorf zu vermieten (Gasheizung, überdachter Autoabstellplatz, Parkplätze, großer Garten, tolle Lage), Küche, Stube, 3 Zimmer, Wohnungsstandard niedrig, günstige Miete, als Haupt- und Freizeitwohnsitz nutzbar, in unmittelbarer Nähe zu Gondelstation und Schwimmbad.

Nähere Information: 0664-4302868

Die Hauptschule Westendorf im Internet: www.hs-westendorf.tsn.at



Familien Angebote Sommerferien

2 Erwachsene + 2 Kinder ab 7. Juli 2012 (Stand 17. Februar 2011)

Tunesien	Hammamet Garden ****	AI €1800
Türkei	Horus Paradise ****	AI €2236
Mallorca	Sunna Park Appt. ****	AI €2012
Kreta	Katrin ****	AI €2190
Korfu	Panorama Resort ****	AI €1914
Ägypten	Sol Y Mar Paradise ****	AI €2012

***ÖBB TICKETS bei GTI-REISEN ***

Nützen sie diesen speziellen Service. Unsere Mitarbeiter beraten sie gerne über alle Ticketvarianten im In- und Ausland und auch des Tiroler Verkehrsverbundes.



Melzerhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at

Vereins- & Betriebsausflug

GTI-Reisen plant auch gerne Ihren Vereins- oder Betriebsausflug. Ob mit Bus, Flug oder mit der Bahn – wir erstellen ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm zu attraktiven Preisen.

z.B. Wien, Barcelona, London, Berlin, Hamburg, Steiermark, Wachau, Passau oder nach Südtirol – die Auswahl an Reisezielen ist riesig groß!

EINRADELN AM GARDASEE

Parc Hotel Paradiso in Peschiera
4-Sterne Hotel "all inclusive"

**3 Nächte zu
€160,00 pro Person**

Reisezeitraum: zwischen 14. April und 5. Mai 2012

Polytechnische Schule Brixen

Projekt „Sozialarbeit“

Die diesjährige Fachbereichsgruppe Dienstleistungen/Tourismus startete erstmals das Projekt „Sozialarbeit im Altenwohnheim und in der Krabbelstube“. Alle Schüler dieser Gruppe wollen freiwillig Erfahrungen im Umgang sowohl mit alten und pflegebedürftigen Mitbürgern als auch mit den Kleinsten unserer Gemeinde machen.

Dank des freundlichen und offenen Entgegenkommens seitens des Personals des Altenwohnheimes unter **Katja Gasteiger** und der Krabbelstube unter **Petra Mössner** können die PTS-Schüler den Alltag im Altenwohnheim und bei den „Dorfzwerge“ miterleben. Wir bedanken uns schon jetzt herzlich dafür!

Die Schüler werden einzeln jeweils vier Unterrichtseinheiten im Altenwohnheim bzw. in der Krabbelstube verbringen und dort nach vorher bereits abgesprochenen Richtlinien bei der Betreuung helfen.

Das Projekt startete mit der Weihnachtsfeier im Alten-

wohnheim, die ersten Praxis-einheiten laufen ab Anfang Februar bis zum Schulabschluss. So kann jeder/jede zwei Nachmittage im Altenwohnheim und zwei Vormittage in der Krabbelstube Erfahrungen sammeln. Ein erster Kontakt mit den Leiterinnen Katja Gasteiger und Petra Mössner wurde bei einer Einführungsstunde in der Schule hergestellt.

Anonyme Alkoholiker klärten die PTS-Schüler auf

Schon seit mittlerweile drei Jahren besuchen uns Mitglieder der Anonymen Alkoholiker, um unsere Schüler über die Gefahren des Alkohols aufzuklären. Konrad und Gerhard schafften es, der Krankheit Alkoholismus zu entfliehen, was nur einem von Tausend gelingt, auf Dauer trocken zu werden. Gespannt hörten unsere Schüler den Lebens- und Leidensgeschichten der beiden zu.

Aber nicht nur die Geschichte der beiden Herren, sondern auch welche Symptome Alkoholismus hat, was

Auslöser der Krankheit sein können und welche Formen des Alkoholismus es gibt, wurden den Schülern näher gebracht.

Unser Dank gilt Gerhard und Konrad, die sich bereit erklärt haben, unseren Schülern Rede und Antwort zu stehen.

Planspiel „In & Out“

Kurz vor den Semesterferien hatten unsere Schüler die Möglichkeit, am Planspiel „In and out“ teilzunehmen. Beide Klassen beschäftigten sich mit dem Thema „Ausgrenzung“.

Das Planspiel wurde im Rahmen einer Europäischen Jugendinitiative (EU Programm „Jugend in Aktion“) entwickelt und von young-Caritas Tirol durchgeführt.

Wir bedanken uns bei den beiden Trainern für den interessanten Schultag sowie bei der Pfarre Brixen i.Th. für das Bereitstellen des Pfarrsaales als schulunabhängigen Spielort.

Bitte besucht uns auf unserer Homepage:

www.pts-brixen.tsn.at

E-mail:

direktion@pts-brixen.tsn.at



Die B-Klasse bei der Diskussionsrunde



Die Schüler mit Frau Gasteiger



Das Projektteam mit Frau Mössner

Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch durch Unternehmer

Top-fit zur Bewerbung

Die heutigen Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen und wir brauchen gute Fachkräfte! Deshalb ist „Frau in der Wirtschaft“ der Berufseinstieg von Jugendlichen ein Anliegen.

Gemeinsam mit dem Berufs- und Bildungsconsulting wurde auch dieses Jahr wieder das Projekt „Top-Fit zur Bewerbung“ durchgeführt.

Unsere Schüler hatten die Gelegenheit, mit Frau Mag. Huber und Frau Mag. Brunner, beides Unternehmerinnen, solche Bewerbungsgespräche zu üben. Ge-

machte „Fehler“ oder „Don'ts“ wurden besprochen und geklärt um diese beim „eigentlichen“ Bewerbungsgespräch zu vermeiden. Vielen Dank!

Mädchen erproben Boxsport

Im Jänner stand der Turnunterricht der Mädchen ganz im Zeichen des Boxsports. Oliver Obradovic vom Boxclub Unterberger in Wörgl versuchte, den Mädchen diese Kampfsportart näherzubringen. Die Mädels zeigten sich begeistert, konnten sie doch erkennen, dass ge-

wisse Techniken auch zur Selbstverteidigung einsetzbar sind. Zudem sind neben

Kraft und Kondition auch Ausdauer, Koordination und Reaktionsfähigkeit gefragt!

Memory Junior Company
Übungsfirma der Polytechnischen Schule Brixen i.Th.
Pfarrfeld 1
6564 Brixen i. Th.
junior@pts-brixen.tsn.at

**Scannen von Fotos und Dias
Digitalisieren von VHS-Filmen**

Digitale Sicherung auf CD-ROM bzw. DVD für die Ewigkeit

Kontaktieren Sie uns: 0833 02 013 (vormittags)
0833 02 23 310 (nachmittags)

Kommen Sie vorbei: Montag bis Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 19.00 Uhr

MEMORY
Junior Company

TIROLER SANIERUNGSPREIS - 1. PREIS



Das Architekturbüro Moritz & Haselsberger wurde von ENERGIE TIROL und Land Tirol für das Projekt „Hauptschule Kirchbichl“ mit dem 1. Preis „Tiroler Sanierungspreis 2011 – Kat. öffentliche Gebäude“ ausgezeichnet. Unter der Federführung des Westendorfer Architekten DI Jakob Haselsberger wurden 10 Mio. Euro investiert, dabei eine neue 3-fach-Turnhalle gebaut und der gesamte Bestand in nur 3-monatiger Bauzeit komplett umgestaltet, saniert und energetisch auf den neuesten Stand gebracht.

Neue Räumlichkeiten im Vereinshaus

Landesmusikschule übersiedelt

Mit Beginn des Sommersemesters konnten die rund 150 Westendorfer Musikschüler und ihre Lehrer die neuen Räume im 2. Stock des neu erbauten Vereinshauses beziehen.

Es gibt dort fünf schöne, zeitgemäß ausgestattete Unterrichtsräume, einen großen

Kurs- und Medienraum, ein Lehrerzimmer, sowie einen eigenen Schlagwerkraum im Untergeschoß.

Die Gemeinde Westendorf ist eine von fünf Mitgliedsgemeinden aus dem Musikschulsprenkel der Landesmusikschule Brixental und hat nun mit der Bereit-

stellung dieser neuen Räumlichkeiten eine landesweit vorbildhafte Arbeitsstätte für die Musikschullehrer, vor allem aber ein schönes Zuhause für die vielen Westendorfer Musikschüler geschaffen.

Dafür gebührt Bürgermeister Anton Margreiter und dem

gesamten Gemeinderat von Westendorf sowie dem Architekten Jakob Haselsberger ein herzlicher Dank. Ich wünsche allen, die darin jetzt ihre musikalischen Tätigkeiten ausüben, viel Freude und Erfolg.

Josef Gandler,
Musikschulleiter



Die Musikschullehrer beim Übersiedeln



Ein Teil des Lehrkörpers in den neuen Räumlichkeiten



KLINGLER

Café Restaurant

A-6363 Westendorf, Telefon 05334 / 6262, Fax 6262-14

Gerne verwöhnen wir Sie wieder mit unseren
„Frühlingsgerichten“

Tel. Tischreservierung unter 05334/6262
Mittwoch Ruhetag

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.klinglers.at

Zusätzlicher Hinweis:
Offene Gutscheine bitte bis Ende März einlösen!



NEU

KFZ-Zulassungsstelle im SIVAG-Büro in Kirchberg

Seit September 2011 haben wir in unserem SIVAG Büro in Kirchberg eine Kfz-Zulassungsstelle installiert. Die behördliche Tätigkeit der Kfz-An- und Abmeldungen bzw. Änderungen wurde in früheren Zeiten von den Bezirkshauptmannschaften ausgeübt. Mittlerweile ist dieser Bereich an die Versicherungswirtschaft ausgelagert. Die Zulassungsstelle bedeutet für uns als Versicherungsmakler eine wesentliche Bereicherung der Dienstleistung für unsere Kunden.



Irmgard Gredler (li.) und Magdalena Schipflinger, in der neuen Kfz-Zulassungsstelle von SIVAG Kirchberg.



Unsere Zulassungsstelle – Ihre Vorteile:

Einziges Zulassungsstelle im Brixental
Professionelle Abwicklung durch langjährig erfahrene Mitarbeiter
Alles aus einer Hand in unserem Büro (Anmeldung + Versicherung)
Kfz Anmeldung, auch wenn Sie nicht bei SIVAG versichert sind
Bargeldlose Kfz-Anmeldung mit Bankomat
Kennzeichenhinterlegung direkt in unserem Büro bei Stilllegung des Kfz
Fixe Öffnungszeiten vormittags (Montag bis Freitag, 08 bis 12 Uhr)
Flexible Öffnungszeiten nachmittags nach Terminvereinbarung
Kurze Wartezeiten durch 2 Anmelde terminals
Ausreichend Parkplätze vor dem Büro

SIVAG-Tipp:

Bei jedem Kfz-Angebot bzw. bei einem anstehenden Versicherungswechsel werden die jeweiligen Versicherungsgesellschaften auf das bestmögliche Preis/Leistungsverhältnis überprüft. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Versicherungen sind zumeist beträchtlich. Unsere Kunden profitieren durch unsere Unabhängigkeit und genießen große Prämien- und Leistungsvorteile bei der Ermittlung des besten Anbieters.

SIVAG Kirchberg
Dr.-Erhart-Straße 3, 6365 Kirchberg
Telefon 05357 / 4600, Fax DW 14
office.kirchberg@sivag.at

www.sivag.at

KitzSki ruft!

www.bergbahn-kitzbuehel.at



Sonnenski lauf bis 1. Mai!

VERLÄNGERT!

Komforteinstieg | G1 Resterhöhe | bis 1. Mai 2012
G4 Resterkogel | bis 1. Mai 2012



Attraktive Angebote

... und gemütlichste Gastlichkeit im Skigroßraum in über 50 Hütten.

Ladies' Day (Mo) **60+ Skitage (Di+Do)** **Men's Day (Fr)** **Juniors' Special (Sa+So)**

Beste Pisten

- **Rennstreif** mit Mausefalle, Steilhang, Seidlalmsprung, Lärchenhang und Hausbergkante
- **Familienstreif** mit neuem Waldehang und Tunnelquerung, Steilhangumfahrung doppelt so breit, Super G Hang

- **Steinbergkogel** mit 70 Grad Direktissima und doppelt so breitem „Schlag!“
- **Kaserabfahrt** bei Ochsalz und Maierl mit unübertrefflichem Pistenkomfort
- **Resterhöhe** und **Bärenbadkogel** mit hochalpinem Flair und herrlichen Pistenflächen

• und weitere 54 herrliche Abfahrten

Modernste Anlagen

- **NEU: Resterhöhebahn:** 6er Sesselbahn mit Sitzheizung und Wetterschutzhaube
- **Hahnenkammbahn** neu mit Sitzheizung
- **Maierlbahn:** 10er Kabine mit Sitzheizung
- **Ochsalzbahn + Kasereckbahn + Steinbergkogelbahn:** 8er Sesselbahnen mit Sitzheizung & Wetterschutzhaube

• und weitere 47 Lifte und Bahnen mit spektakulärer 3-S Bahn

Herzlich Willkommen!



Holländische Festwoche

Die Holländer sind los!

„Die Holländer sind los!“ heißt es ab 10. März wieder in Westendorf. Unsere niederländischen Freunde setzen in dieser Woche im Brixental wieder den Maßstab für Spaß, Feiern und gute Stimmung!

Gemeinsam mit Top-Stars geht's ab auf die Piste und anschließend zum Après Ski ins Partyzelt am Parkplatz der Alpenrosenbahn. Täglich treten dort Topstars der holländischen Musikszene von

16.00 bis 22.30 Uhr im Festzelt auf. Unter anderem mit dabei: **Peter Beense, Rob Ronalds, Helemaal Hollands, Koos Alberts** und viele mehr!

Live vor Ort wird die Festwoche von RADIO NL präsentiert. Täglich zwischen 12.00 und 18.00 Uhr wird im Rahmen der „De Wintertoer“ live aus Brixen, Kirchberg und Westendorf gesendet und so Werbung für die ganze Region gemacht.

Öffnungszeiten

Ab Dienstag, 10. April 2012, gelten für das Westendorfer Tourismusbüro folgende Öffnungszeiten:

- + Montag, 9.4.2012, geschlossen!
- + Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr
+ An den Sonntagen und Feiertagen ist das Büro geschlossen!

Diese Öffnungszeiten gelten bis einschließlich Sonntag, 3. Juni 2012.

Was ist los im BRIXENTAL

Brixen Kirchberg Westendorf
März 2012

09 - 11	SHRED DOWN Austrian Masters / Slopestyle Fr 09.03. CONTEST ab 10:00 Uhr / Riders Dinner Welcome Party in der Karat Bar Sa 10.03. CONTEST ab 10:00 Uhr / Finale SDAM Afterparty im Alpenrosensaal So 11.03. Schlechtwetter Ersatztag Bei der Afterparty im Alpenrosensaal wird FEATURECAST allen Party-heads so richtig einheizen. Mehr Infos www.boardplay.com Ort: Boarders Playground Westendorf
Sa 10	15:00 3. Kirchberger Betriebs-, Vereins- u. Familienrodelrennen Startnummernausgabe von 13:30 bis 14:30 Uhr im Gaisbergstüberl. Dreier- bzw. Vierer-Mannschaften in den Klassen Herren, Damen, Gemischt, Familien und Kinder. Die Siegesfeier mit Tombola, bei der es unter anderem drei Gallzeiner Rodeln zu gewinnen gibt, findet anschließend im Gasthaus Obergaisberg statt. Anmeldungen: beim TVB Kirchberg oder online www.rodelverein.at bis spätestens 8. März. Nenngeld: € 25,- pro Mannschaft sind bei der Startnummernausgabe zu begleichen. Ort: Rodelbahn Gaisberg in Kirchberg
So 11	10:30 18. Betriebe- und Vereinsrennen / Riesentorlauf Startberechtigt sind Betriebs-, Vereins- und Familienstaffeln. Eine Staffel besteht aus 3 Läufern. Der Betriebs- und Vereinsmeister wird wieder aus einer Richtzeit ermittelt. Nennungen bitten an den Tourismusverband Kirchberg bis 09.03. 2012 / Nenngeld: € 25,- je Staffel Preisverteilung im Anschluss an das Rennen im Zielraum Ort: Gaisberg in Kirchberg
10 - 17	Holländische Festwoche im Brixental Täglich von 16:00 - 22:00 Uhr treten Topstars der holländischen Musikszene im Festzelt am Parkplatz der Alpenrosenbahn Westendorf auf. Ort: Festzelt am Parkplatz der Alpenrosenbahn in Westendorf
17 - 24	Dutch Week Kirchberg Jeden Tag ist ein Programm mit Live-Musik und Après-Ski geboten. Mit dabei sind Lawineboys, SRV mannen, Slam! FM DJ Rob Toonen uvm. www.snowtime.nl Ort: Kirchberg in Tirol

Der Westendorfer Bote im Internet: www.hs-westendorf.tsn.at (Westendorfer Bote - Downloads)



Holzblockhäuser • Fertighaus • Zimmerei • Tischlerei

- Blockhäuser
- Riegelhäuser
- Fertighäuser



Wir haben uns über die zahlreichen Glückwünsche und Gratulationen anlässlich des Integrationspreises 2011 sehr gefreut. Denn soziale Verantwortung und wirtschaftliches Denken gehört bei uns zur Firmenphilosophie.

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

Was passiert im TVB?

Hinter den Kulissen

Von allen wahrgenommen, nicht bei jedem beliebt – und vor allem stark unterschätzt! In diesem Teil der Serie „Was passiert im TVB“ soll gezeigt werden, welche Aufgaben der Tourismusverband unter anderem jeden Tag zu erfüllen hat.

Die Hauptaufgaben eines Tourismusbüros bestehen ohne Zweifel darin, Gäste zu informieren, Gäste zu betreuen und ihnen durch freundlichen und kompetenten Service ein Gefühl der Geborgenheit bei uns zu geben.

Täglich kümmern sich allein in Westendorf drei Mitarbeiter/innen um das Wohl und die Anliegen der Urlauber.

Eine ähnlich zeitintensive Aufgabe ist die Betreuung der eigenen Vermieter, Hoteliers und Bürger. Ob Information, Beratung oder Ideenaustausch – das Team

des TVB hat dafür immer ein offenes Ohr.

Doch die Aufgaben sind wesentlich vielseitiger als vielleicht vermutet! Schon lange ist die Zeit vorbei, in der die meiste Zeit für Gäste- und Vermieterbetreuung aufgewendet wurde. Jeder Mitarbeiter des TVB hat mitunter gleich mehrere Zusatzaufgaben zu erledigen, die die Arbeit im TVB zu einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit werden lassen.

Anfangen von Pressearbeit, Journalistenbetreuung und dem Besuch von verschiedenen Tourismusmesen reichen die Betätigungsfelder auch bis hin zur Pflege von Geschäftskontakten mit Reiseveranstaltern.

Zu den wichtigsten Aufgaben überhaupt gehört ein funktionierendes Marketing. Ob Workshops, Printartikel,

Einschaltungen, ganze Regionsportraits oder Medienkooperationen – ein bewusstes und einheitliches Auftreten in der Öffentlichkeit gehört zur Bildung der noch jungen Marke „Kitzbüheler Alpen - Brixental“ dazu.

Was viele nicht wissen, ist, dass viele Drucksorten des TVB selbst gestaltet und produziert werden. Zwei Grafiker sind damit ständig beschäftigt, das Brixental im richtigen Bild und Text erscheinen zu lassen.

Aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken sind die sogenannten neuen Medien, wie Fernsehen, Smartphones und das Internet. Sowohl die Bewerbung der Region im Internet als auch die Positionierung auf verschiedenen Plattformen beschäftigt bis zu zwei Personen täglich.

Und als ob das noch nicht

genug wäre, werden vom Tourismusverband auch noch verschiedene Veranstaltungen in der ganzen Region durchgeführt und organisiert, die mittlerweile viele Gäste extra deswegen ins Brixental locken.

Ob Bergleuchten, KitzAlp-Bike-Festival, Cordial-Cup oder die Stammgästewochen und der Schau-Zuichi-Markt – diese Veranstaltungen beleben nicht nur die Orte, sondern besitzen mittlerweile einen nicht zu verachtenden Wettbewerb bis weit über die Grenzen unseres Landes hinaus.

Die Aufgaben der TVB-Mitarbeiter im Büro sind vielfältig, unterschiedlich und immens wichtig für die Region – und leider auch ziemlich oft unterschätzt.

Erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Serie, was unsere „Außendienstmitarbeiter“ und Wanderführer alles zu tun haben.

Striktes Hundeverbot auf Winterwanderwegen und Loipen Hunde gefährden den Tourismus

Ein Problem der besonderen Art beschäftigt die heimischen Touristiker schon seit längerem: Hundedreck auf Loipen und Winterwanderwegen.

Doch seit diesem Winter scheint das Tabuthema neue Ausmaße anzunehmen.

Westendorf kann sich glücklich schätzen, zu den Gemeinden mit einem der umfangreichsten und schönsten Loipen- und Winterwandernetze der Region zu gehören. Jedes Jahr unternimmt der Tourismusverband immense Anstrengungen, dieses tagtäglich zu pflegen, um den Gästen ideale Urlaubsbedingungen zu ermöglichen.

Doch viel wichtiger ist die Tatsache, dass es einzig und allein unseren Landwirten und Grundbesitzern zu verdanken ist, dass diese Winterinfrastruktur jedes Jahr aufs Neue so umfangreich aufrecht erhalten werden kann.

Wer dieses Jahr allerdings nur das optische Erscheinungsbild unserer Heimat (von dem wir übrigens alle leben), sondern gefährdet auch die Gesundheit der Viehherden unserer Landwirte – und damit die gute Qualität der Milch. Die vom TVB angelegten Winterwanderwege und Loipen führen nämlich zum Großteil über private Grundstücke und Weideflächen, die im Frühjahr wieder für die Milchkühe zur Verfügung stehen.

Reden wir Klartext

Diese Form der Hundehaltung und des mangelnden Verantwortungsgefühls einiger Hundehalter gefährdet unseren Tourismus! Nicht nur Gäste, sondern auch Einheimische beschwerten sich beinahe täglich im Tourismusbüro über beschämende Verhältnisse entlang der eigentlich winterlich weißen Wanderwege. Das Schlimme an dieser Situation ist, dass vorwiegend heimische Hundebesitzer ihren vierbeinigen Freunden alles erlauben, ohne über Konsequenzen nachzudenken!

Hundedreck zerstört nicht

nur das optische Erscheinungsbild unserer Heimat (von dem wir übrigens alle leben), sondern gefährdet auch die Gesundheit der Viehherden unserer Landwirte – und damit die gute Qualität der Milch. Die vom TVB angelegten Winterwanderwege und Loipen führen nämlich zum Großteil über private Grundstücke und Weideflächen, die im Frühjahr wieder für die Milchkühe zur Verfügung stehen.

Eine durchaus provokante Frage an alle Hundebesitzer: Würden Sie es wollen, dass Ihnen ein fremder Hund in Ihr privates Grundstück macht und der Besitzer den Dreck dann einfach liegen lässt?

Der Tourismusverband reagiert!

Um unseren Gästen und auch Einheimischen weiterhin ein umfangreiches und einzigartiges Wegenetz garantieren zu können, ist es unbedingt erforderlich, dass sich dieses untragbare Verhalten einiger Hundehalter unverzüglich ändert. Sollte sich diese Situation nicht schnellstens verbessern, wird uns keine andere Wahl bleiben, als auf allen vom TVB betreuten Wegen und Loipen ein absolutes Hundeverbot zu erlassen. Aufgrund dieser Tatsache appellieren die Funktionäre des TVB an die Hundebesitzer, ihre Verantwortung gegenüber Natur und Grundbesitzer wahrzunehmen. Nur wenn wir die



Hundekot sorgt immer wieder für großen Ärger (Foto: pixelio.de).



Leider eine Wunschvorstellung! Für diese Arbeit ist das Herrl (Frauerl) zuständig.



An jeder Straßenecke ist der Schnee durch Hundurin verunstaltet.

Schönheit und Gesundheit unserer Natur erhalten, werden alle zufrieden sein.

Stephan Bannach,
Ortsstellenleiter Tourismusbüro Westendorf
Jakob Lenk, Tourismusobmann Westendorf



Muss es auch in Westendorf so weit kommen, dass für Hundehäufchen Strafe gezahlt werden muss?

Redaktionsschluss: 24.3.

DIETER SPORTSHOP

Super-ABVERKAUFS wochen

Ski- u. Snowboardbekleidung
von CANYON, BURTON, PINEWOOD u.v.m.
reduziert von **10% - 50%**

Skiunterwäsche statt ~~29.90~~ nur **19.90**

Ski- u. Snowboard-Helme
von POC, UVEX, RED und K2
minus **20%**

Softshelljacken minus **20%**

Westendorf,
Tel.: 05334/6511
www.dieters-sportshop.com



Im heurigen Jahr wieder sehr beliebt: die Sportalmabfahrt

Guter Jänner

Viel Neuschnee, beste Pistenverhältnisse und die eine oder andere Veranstaltung sorgten im Jänner für einen Nächtigungszuwachs von über 2 % in Westendorf. Im Vergleich zum Vorjahr konnten um 1.688 mehr Nächte gezählt werden; das entspricht einer Gesamtzahl von 82.733 Übernachtungen im Jänner 2012.

Auffällig: Die Gäste blieben länger als noch 2011. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg von 5,2 Ta-

gen auf 5,8 Tage um 11,5 %.

Die größten Gewinner des ersten Jahresmonats sind bei den Ferienwohnungen zu finden. Private Ferienwohnungen konnten einen Zuwachs von 12,66 % verbuchen, Ferienwohnungen auf unseren Bauernhöfen können sich sogar über ein Plus von mehr als 31 % freuen. Insgesamt ergibt das eine Bettenauslastung von 60,64 % bei 4.317 möglichen Gästebetten.

Was ist los im BRIXENTAL

Brixen Kirchberg Westendorf

März 2012

- Mo 19** 20:00 Sepp'n Fest
Passend zum Landesfeiertag findet wieder das Sepp'n Fest im Brixner Stadl mit uriger Unterhaltungsmusik der Sepp'n Musi statt.
Ort: Brixner Stadl Brixen im Thale
- Do 22** ALPENIGLU - Iglu Frühling
Wir feiern den Frühlingsanfang mit der letzten großen Feuer- und Eisparty im Alpeniglu Dorf
Ort: Hochbrixen
- 23/24** 19:00 Ostereierschießen der Schützengilde Brixen
Auf die besten Schützen warten viele Ostereier. Speziell für Vereine und Gruppen kann auch am Abend unter der Woche geschossen werden (Voraneldung unter 0664/4233297).
Ort: Schießstand bei der Volksschule Brixen im Thale
- Sa 24** Hogmoa Huckfest
Beim traditionellen „Boahaggl“ geht es für den amtierenden „Boahagglmeister“ um die Verteidigung des begehrten Hogmoar Wandergürtels. Für die Teilnehmer gibt es tolle Sachpreise von K2 und Trophys zu gewinnen. Geschick und Können ist auch beim neuen Side Event, „Nageln“ gefragt!
Ort: Boarders Playground
- Mi 28** 19:00 1. Vereinsstammtisch des Obst- u. Gartenbauvereins
Vortrag über „Natürlich Gart'n“, auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen. Eintritt frei!
Ort: Gasthof Brixnerwirt - Brixen im Thale
- 30 - 01** Ostereierschießen der Schützengilde Brixen
Freitag von 18:30 - 22:00 Uhr, Samstag von 10:00 - 22:00 Uhr, Sonntag von 12:30 - 19:00 Uhr.
Ort: Schießstand bei der Volksschule Brixen im Thale
- 30 - 04** 19:00 Ostereierschießen der Schützenkompanie
Auch heuer lädt die Schützenkompanie Westendorf wieder zum alljährlichen Ostereierschießen ein.
Ort: Schützenheim / Feuerwehrhaus Westendorf
- Sa 31** 10:00 Second-Hand-Markt der Kinderfreunde Brixen
Annahme: Freitag, 30. März 2012 17:00 - 19:00 Uhr
Verkauf: Samstag, 31. März 2012 zwischen 10:00 - 15:00 Uhr
Kaffee & Kuchenbuffet. Listen: bei der Gemeinde Brixen oder per Mail unter strobis@a1.net / Infos unter 0664 / 351 60 51
Ort: Volksschule Brixen im Thale
- Sa 31** 10:00 Old School Rock
Zum Saisonabschluss heißt es neben carven, tweaken, slashen, surfen, abrocken beim Banked Slalom! Eine Hommage an die guten alten Zeiten und ein Aufruf an alle Old Boys des Snowboardsports mitzumachen. Bring your old Boards and Gear - back to the old school. Die besten Outfits und Performances werden prämiert BANKED SLALOM Old School Rock mit den AUDIOHEADZ live on stage.
Ort: Boarders Playground Westendorf

STÖCKL

20-jähriges Betriebsjubiläum

Das 20-jährige Betriebsjubiläum von Georg Schroll war Anlass für ein gemeinsames Essen mit der Familie Schroll. Bei der kleinen Feier wurden wir im Gasthaus Steinberg bestens bewirtet, wofür wir der Familie Grafl danken. Begonnen hat Georg als Einzelhandelskaufmann-Lehrling im Ersatzteillager, später wurde er Lagerleiter. Als Örgenbauer kümmert sich Georg mit seiner Familie auch um den eigenen Hof. Unsere Kunden kennen ihn als einen stets freundlichen sowie hilfsbereiten Spezialisten im Ersatzteillager. Wir bedanken uns bei Georg Schroll herzlich für die langjährige und zuverlässige Arbeit!



AUDIOHEADZ

versus

BRIXENTAL BUAM

Rock meets Volksmusik

Special Guest:

Antonia
aus Tirol



Freitag,
16.03.12
im beheizten
FESTZELT
Alpenrosenbahn
Westendorf

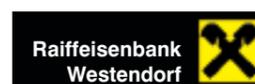
Einlass: ab 19.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr

FAN BATTLE!

Die besten Fans werden prämiert.

Eintritt frei!
Freiwillige Spenden für Schritt für Schritt

POWERED BY:





„Schau zuichi Tag“

am Donnerstag, den 22. März 2012

Machen Sie mit beim Schätzspiel der Westendorfer Kaufleute

vom 02. bis 07. April 12

Im heurigen Jahr werden nicht die Ostereier geschätzt sondern alle Einkaufsschecks die im vergangenen Jahr von unseren Kunden bei den Vorteilsgeschäften eingelöst wurden.

Wie viele Einkaufsschecks befinden sich im Korb am Dorfbogen? Geben Sie Ihren Tipp in den Vorteils-geschäften der Westendorfer Kaufleute ab!



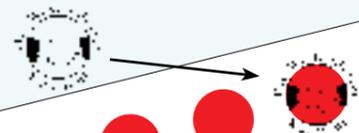
Korb mit den zu schätzenden Einkaufs-schecks am Dorfbogen im Dorfzentrum.

Es gibt 75 Einkaufsschecks ...

... im Gesamtwert von € 600,- zu gewinnen!



Vorteilspunkte verlangen, sammeln und einkleben!



Das Vorteilspunktesystem der Westendorfer Kaufleute!

Beim Einkauf in den Vorteils-geschäften der Westendorfer Kaufleute erhalten Sie Vorteilspunkte! Sie kleben 20 Vorteilspunkte in den Einkaufsscheck, und es werden Ihnen bei Ihrem Einkauf in einem Vorteils-geschäft der Westendorfer Kaufleute € 8,- in Abzug gebracht.

Warenwert	Vorteilspunkte
Euro 15,-	1 Vorteilspunkt
Euro 30,-	2 Vorteilspunkte
Euro 70,-	3 Vorteilspunkte



Einladung zum

Auto Frühling

Freitag, 23. März 2012

bis 20 Uhr und

Samstag, 24. März 2012

ganztägig bis 17 Uhr

Wir präsentieren die neuen Modelle von Peugeot, Subaru und Suzuki!

Subaru XV Allrad



Suzuki Swift Allrad



Am 23. März präsentieren wir den neuen Peugeot 208



Lassen Sie sich überraschen!

(Offizielle Markteinführung des neuen Peugeot 208 ist erst Ende April)

Gebrauchtwagen-Aktion

Gebrauchtwagenkauf mit 1/3 Finanzierung

„ZINSENFREI“



60 geprüfte Top-Gebrauchtwagen-Modelle stehen zur Auswahl

Einmalig: 1,5% Bearbeitungsgebühr vom Kaufpreis

Autohaus Fuchs, Brixentaler Str. 8, 6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0, www.autofuchs.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,
Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden anlässlich des Ablebens von Anton Fuchs (Fam. Krall, Grabnerbauer aus Brixen), von Johann Aschaber (Anton Zass), von Ernestine Krysl (Hildegard Strobl, Anna Pichler und Walter Hölzl) und von Helga Richter (Fam. Burtscher-Theis).

Ohne Hungern ein paar Kilo los werden

Nützen Sie die Fastenzeit für eine DARMSANIERUNG mit gesunder Ernährung!

Ich informiere Sie kostenlos. Tel. 0699/11824218
Anni Blaickner, Ernährungstherapeutin i.A.

16. Juli - 10. August

Spiel-mit-mir-Wochen

Wie in den vergangenen Jahren bietet der Sozialsprengel auch heuer wieder eine ganztägige Kinderbetreuung für Kinder von **3 bis 10 Jahren** an. Damit alle Familien ihre Urlaubsplanung besser organisieren können, möchten wir bereits jetzt den Termin für die Sommeraktion bekannt geben. Die **Kinderbetreuung startet am 16. Juli 2012** (im Kindergarten Westendorf!) und dauert dann vier Wochen lang **bis 10. August 2012**.

Bei der Programmplanung wird wie immer besonderer Wert auf kreative Beschäftigung und vor allem auf viel Bewegung gelegt. Wir machen Ausflüge und unternehmen Wanderungen. Bei schlechtem Wetter spielen

wird drinnen, basteln, kochen oder verwandeln den Turnsaal in eine Abenteuerlandschaft.

Betreuungszeit von 7.30 - 17.00 Uhr (bei Bedarf ab 7.00 Uhr).

Kosten für 1 Woche Ganztagesbetreuung inkl. Mittagessen € 50,- (Geschwisterkind € 35,-)

Kosten für 1 Woche Halbtagesbetreuung € 35,-. Zusätzlich kommt eine einmalige Anmeldegebühr pro Familie von € 10,-, die für Eintritte und Transfers verwendet werden (ab 1.7. erhöht sich diese auf € 15,-)

Anmeldeformulare werden rechtzeitig an den Kindergärten und in den Volksschulen verteilt.

Familie in Bewegung

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (19.3.) zwischen 14.00 - 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.3., 12.4.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.3., 12.4.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (5.4.) jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr der offene Treffpunkt statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2 Jahren

Fit – Komm mit Aktiv gesund von Kindesbeinen an

Durch gemeinsame Bewegung mit den Eltern und anderen Kindern soll ein Leben lang freudvolles Bewegen eingeleitet werden. Wichtige Entwicklungsreize für den Aufbau von Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Körperwahrnehmung und Haltung, werden durch Krabbeln, Laufen, Klettern, Hüpfen und Springen mit und ohne Musik, mit und ohne Geräte (Bälle, Matten, Langbänke,...) gesetzt. Start ist am Mittwoch, den 7.3.2012 von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Volksschule Brixen. Anmeldung direkt bei der Kurslei-

terin Claudia Hagsteiner, Tel. 0650-8412811.

Eltern-Kind-Spielgruppe

Im Mittelpunkt der Spielgruppe stehen die Kinder und das gemeinsame Spielen und Basteln passend zu den Jahreszeiten. Am Beginn des Treffens findet immer eine gemeinsame Jause statt und es gibt genug Möglichkeiten um zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen und Probleme zu besprechen.

Bitte Hausschuhe und eine kleine Jause mitbringen!

Start ist am Dienstag, den 20.3. von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Kindergruppe Simba.

Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Christine Ehrensberger, Tel. 6034.

Oster-Töpferkurs: Spaß mit Ton - Arbeiten im Atelier

Haben Sie Lust, etwas Neues zu entdecken, selbst zu entwerfen und mit Ihren eigenen Händen entstehen zu lassen? Dann sind Sie bei Ursula Noichl in ihrer Töpferwerkstatt richtig. In einer kleinen Gruppe (5 - 8 Teilnehmer) lernen Sie alles Wichtige rund ums Töpfern. Mit den richtigen Tipps und Tricks der Kursleiterin entstehen schöne Objekte für Ihren Garten und Ihre Wohnung.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene geeignet und findet an 4 Abenden statt (3 Abende zum Modellieren, 1 Abend zum Glasieren).

Beginn ist am 6.3. von 18.30

bis 21.30 Uhr im Atelier in der Schmiedgasse 11 in Brixen.

Gesamtbeitrag € 60,- für ca. 12 Stunden plus Materialkosten; Anmeldung und Information direkt bei der Kursleiterin unter Tel. 0699-19256930

Kochkurs für Kinder ab 6 Jahren: „Die Osterhasen-Werkstatt“

Fleißig helfen wir gemeinsam mit Kursleiterin Michaela Haselsberger dem Osterhasen beim Ostereier

färben, Lämmchen backen und verzieren, damit dann jedes Kind ein Osternest mit nach Hause nehmen kann (bitte ein Brotkörbchen mitbringen).

Termin: Samstag, 31. März, 8.30 - ca. 11.30 Uhr (Hauptschulküche Westendorf)

Kosten: € 12,- Gesamtpreis inkl. Materialkosten

Anmeldung und Information beim Sozialsprengel unter 05334/2060 (Mo, Di und Do von 8.00 bis 12.00 Uhr) bis spätestens 27.3.!

Vortrag: Homöopathie bei Kindern - Worauf ist zu achten?



Chamomilla bei Zahnweh, Sulfur bei Hautausschlägen oder Arnica bei einer Verletzung - ist die Anwendung homöopathischer Arzneien Homöopathie?

Wie kann ein Kind reagieren, wenn es wiederholt möglicherweise eine falsche Arznei bekommt? Gibt es wirklich keine Nebenwirkungen? Kann auch ein homöopathisches Mittel Symptome unterdrücken? Welche Besonderheiten sind in der Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten und welche Impfungen sind wann sinnvoll?

All diese Fragen werden bei dieser Veranstaltung beantwortet, damit eine sichere Anwendung der homöopathischen Mittel bei Kindern gewährleistet ist. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Referentin: Dr. Alexander Meisinger, Allgemeinmediziner, Klassischer Homöopath, Salzburg

Eltern-Kind-Zentrum, Dorfstraße 124, Westendorf
19. März 2012, 19.30 Uhr

Kosten: € 5,- pro Person bzw. Elternpaar (€ 3,- für Mitglieder)

**Kostenlose Servicenummer
der Tiroler Arbeiterkammer:
Tel. 0800-225522**

DIE GROSSEN ZUM PREIS DER KLEINEN BEI DEN FAMILY DAYS VOM 15. BIS 24. MÄRZ!

NEU: SCÉNIC COLLECTION 2012
NUR JETZT AB € 17.620,-¹

ODER MIT DER DRITTELFINANZIERUNG
AB € 5.873,-²

Der Grössere
auch!



www.renault.at



1) Unverb. empf. Sonderpreise (inkl. USt, NoVA, Bonus und Händlerbeteiligung), gültig bei Kaufantrag bis 31.03.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. 2) Scénic Tonic 1.6V 110 Hi-Flex, Sonderpreis, Laufzeit 24 Monate, nominaler Zinssatz 0%, effektiver Jahreszins ab 2,74% (Berechnungsbasis: Haftpflichtversicherung B/M-Stufe = 0, weiblich, 38 Jahre), Anzahlung, Rate nach 12 Monaten und Schlussrate jeweils € 5.873,-, Gesamtkreditbetrag € 11.747,-, zu zahlender Gesamtbetrag (inkl. Haftpflicht) € 18.111,-. Drittelfinanzierung nur gültig in Verbindung mit einer Haftpflichtversicherung von Renault Finance. Freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA NL Österreich) gültig bis 31.03.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Nur für Privatkunden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

Kraftstoffverbrauch: gesamt von 4,1-7,5 l/100km, CO₂-Emission: gesamt von 105-184 g/km.



DRIVE THE CHANGE

AUTOHAUS ZIEPL

Brixen im Thale, Brixentalerstraße 1, Tel. 05334/6767

Musikkapelle Westendorf

Auch heuer klarer Mannschaftssieg

Auch auf der flachen Reither Schiwiese konnten die Westendorfer Musikanten ihre Vormachtstellung im Schifahren bestätigen, da nützte den Reithern auch der Heimvorteil wenig.

Die Musikkapelle Westendorf holte sich den Mannschaftssieg mit fast fünf Sekunden Vorsprung auf die Heimischen. Die Musikkapelle

Kelchsau wurde vor Brixen und Hopfgarten Dritter.

Auch die Einzelwertungen sahen oft Westendorfer Teilnehmer im Spitzenfeld. Es gab fünf Klassensiege (Jakob Hirzinger jun., Schüler 2, Manuel Hauser, Jugend 2, Mathias Hain, AK IV, Peter Rieser, AK III, und Klaus Hölzl, AK II), drei zweite

Plätze (Johanna Hirzinger, Jugend 2, Jakob Hirzinger, AK II, und Markus Hirzinger, AK I) sowie vier dritte Plätze (Simone Riedmann, Jugend 1, Kathrin Werlberger, Jugend 2, Julika Hirzinger, Damen allg., und Thomas Wechselberger, Herren allg.).

Mannschaftspräsident Johann Rieser („Bichä“) freute

sich aber nicht nur über die mannschaftliche Stärke, sondern besonders auch über seinen Sieg im Privatduell mit dem Kapellmeister, das er in einem wahren Hundertstelkrimi knapp für sich entscheiden konnte.

Der Kapellmeister hat aber bereits „bittere Rache“ beim Rennen im nächsten Jahr angekündigt ...

Erste Probe im neuen Vereinshaus

Am 17. Februar war es endlich soweit: Die Musikkapelle Westendorf konnte die erste Probe im neuen Vereinshaus abhalten.

Viele Jahre hatten die Westendorfer Musikanten auf ein neues Probelokal warten müssen. Schließlich probten sie (laut Aussage des Landesverbandes) im ältesten Probelokal des Landes, das natürlich bei Weitem nicht mehr den Erfordernissen entsprach.

Doch das lange Warten hat sich gelohnt. Nun steht im Vereinshaus ein Gebäudeteil zur Verfügung, der zwei Nebenprobenräume, Archivräume, einen Dirigentenraum sowie einen Gemeinschaftsraum beinhaltet. Herzstück ist aber das großzügige Probelokal, das nicht nur vom Platzangebot, sondern vom allem in akustischer Sicht allen

Ansprüchen gerecht wird, wie die erste Probe eindrucksvoll bewies.

Zur ersten Probe waren auch Bürgermeister Anton Margreiter und Vizebürgermeister Johann Steixner erschienen, die die gute Zusammenarbeit mit der Musikkapelle hervorhoben. Jakob Hirzinger, Obmann der Musikkapelle, und Kapellmeister Johann Gossner dankten im Namen der Musikkapelle für das gelungene Werk. Die beiden Gemeindevertreter durften (als symbolischen Dank) zwei Märsche dirigieren.

Bei einem „Tag der offenen Tür“ - der Termin steht noch nicht fest - wollen die Musikanten ihr neues Reich der Bevölkerung vorstellen. Inzwischen wird schon fleißig geprobt, schließlich steht im Mai eine CD-Aufnahme auf dem Programm.



Bei der ersten Probe konnte man sich schon von der guten Akustik überzeugen.



Bürgermeister Margreiter, Obmann Hirzinger, Kapellmeister Gossner und Vizebürgermeister Steixner (v.r.) stießen auf das gelungene Werk an.

Baugrund (815 m²) in Westendorf am Achenberg zu verkaufen.

Anfragen: 0664/32 14 122 (Katharina Eberharter) oder 0699/18 08 69 10 (Lorenz Hetzenauer)

Westendorf im Tanzfieber

Dancing Stars

Fast zeitgleich mit der sechsten Staffel der ORF-Sendung „Dancing Stars“ startet in Westendorf ein großes Tanz-Jugendprojekt, bei dem die Dancing Stars aus dem Brixental im Alter von 6 bis 25 Jahren gesucht werden. Veranstalter ist der Kulturkreis Westendorf.

Dazu Obfrau Annemarie Plieseis: „Wir wollen ein Jugendprojekt auf die Beine stellen, das Musik und gesunde Bewegung anbietet und die Schüler und Jugendlichen des Brixentales verbindet. Dafür sind wir auch bereit, den Großteil der Kosten zu tragen.“

Das Casting findet am Mittwoch, den 21. März ab 16.00 Uhr im Turnsaal der Haupt-

schule Westendorf statt; Anmeldung bei Annemarie Plieseis unter der Tel.-Nr. 0699/19087521. Hier können auch weitere Details erfragt werden.

Für das Finale und die Tanzshow am Samstag, den 9. Juni ist bereits der Alpenrosensaal in Westendorf gebucht.

Betreut wird das Projekt vom Tanzsportzentrum Pillerseetal. Dieser Club hat beim Tiroler Ball Ende Jänner 2012 im Wiener Rathaus mit 22 Tänzerinnen und Tänzern (Durchschnittsalter 14,4 Jahre) die Mitternachtseinlage gestaltet und dafür höchstes Lob geerntet. Die Kompetenz im Jugendbereich ist damit ausreichend bewiesen.



Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 8. März
Donnerstag, 22. März
Donnerstag, 5. April

Herbert-Pixner-Projekt
30.3.2012Alpenrosensaal Westendorf, 20⁰⁰

Der Südtiroler Herbert Pixner (Steirische Harmonika, Klarinette, Flügelhorn, ...) gilt als einer der kreativsten und vielseitigsten Harmonikavirtuosen im Alpenraum. Mit seinem „Bauern-Tschäss“ ist das Herbert-Pixner-Projekt - mit dabei sind die Brixnerin Katrin Aschaber (Harfe) und der Hubener Werner Unterlechner (Kontrabass) - Vorreiter einer neuen Generation von Alpenmusikern. Er hat die Volksmusik verändert und sie wiederbelebt.

In seinem Projekt zaubert Pixner mit jazziger Leichtigkeit, augenzwinkernder Souveränität und technischer Brillanz innovative, fantastische Volksmusik auf die Bühne und in die Herzen der Zuhörer. Musikalisch spannt das Trio einen Bogen von traditioneller, alpenländischer und internationaler Volksmusik über Eigenkompositionen bis hin zu Blues- und Jazzstandards.

Im Alpenrosensaal stellt Herbert Pixner sein neues Programm „Handmade un Tirol“ vor und präsentiert seine neue CD „Na und?!“.

Eintritt: € 18.- (Vorverkauf € 16.-)

Vorverkauf:

Geschens-ABC (Tel. 0664-73641031) und Raiffeisenbanken Westendorf und Brixen



Verkaufe **Baugrundstück** in Westendorf, sonnige Lage, 1000 m².
Tel. 0699/11067055.

Redaktionsschluss: 24. März

Boarders Playground Junior Jam 2012

Das Training für den ersten BP-Kinder- und Jugendbewerb in den Kategorien Snowboard und Freeski ist in vollem Gange, doch Maria Plattner, zehn Jahre alt und leidenschaftliche Snowboarderin, sitzt noch gemütlich im Riders Office und lässt sich ihren Müsliriegel schmecken. „Mir ist zu kalt draußen“, lässt die junge Dame ihren Betreuer wissen. Bei geschätzten -15 Grad und strahlendem Sonnenschein macht sich die kleine Innsbruckerin dann doch rechtzeitig auf zum Start um Konkurrenz und Judges zu beeindrucken. Mit sicheren weiten Sprüngen und gekonnten Jibtricks auf den altersgerechten Hindernissen

holt sich die modisch gekleidete Lady souverän den Sieg bei den Snowboarderinnen. Die Schwestern Adela und Marie Kreisinger freuen sich über Platz 2 und 3. In der Kategorie Snowboarder Kinder überzeugt insbesondere der deutsche Max Grünwald mit einem für elf Jahre erstaunlich hohem Freestylelevel. Ihm folgen das tschechische Nachwuchstalent Bono Kralj Kos und der Westendorfer Simon Krenn auf das Podest. Die Jungs freuen sich nicht nur über die Plätze, sondern die Augen strahlen auch bei den BP Trophies und den großzügigen Sachpreisen von K2 Snowboards und Shred Goggles.



Siegerehrung Snowboard Kinder männlich

Dan Kaspar ist der Mann des Tages. Der Tscheche sichert sich den Gesamtsieg in der Klasse Snowboard-Jugend und somit die Wildcard für das World Rookie Final in Ischgl. Moritz Amsuess, erster Clubmeister (Actionsport Freestylas) holt sich den 2. Platz vor dem Münchner Leonhard Ulrici. Großer Applaus dann bei der Preisverteilung für den jüngsten aller Teilnehmer – Nico Strobl aus Wörgl, sieben Jahre alt, erhält den Ehrenpreis in der Klasse Freeski-Kinder. Bei den jugendlichen Freeskiern siegt

Ronnie Salvenmoser mit sauberen Back-Flips vor Max Obwaller und Andreas Schoner. Die Organisatoren, Kinder und Eltern waren sich am Ende des Tages einig, dass der Junior Jam eine Veranstaltung mit Zukunft ist, die es zu fördern und auszubauen gilt. Besonderer Dank geht an die großartigen Teilnehmer, und an das gesamte BP-Team für die professionelle Abwicklung des Events und den tollen Mini-Slopestyle-Kurs im Boarders Playground Snowpark Westendorf.

Ergebnisliste:

Snowboard Kinder männl.: 1. Gruenwald Max (Ger), 2. Kralj Kos Bono (Slo), 3. Krenn Simon (Aut)
Snowboard Jugend Herren: 1. Kaspar Dan (Czech R.), Wild Card World Rookie Final, 2. Amsuess Moritz (Ger), Clubmeister Freestylas, 3. Ulrici Leonhard (Ger)
Snowboard Frauen allgemein: 1. Plattner Maria, 2. Kreisinger Adela, 3. Kreisinger Marie
Freeski Kinder Ehrenpreis: Strobl Nico
Freeski Jugend männl.: 1. Salvenmoser Ronnie, 2. Obwaller Max, 3. Schoner Andreas

Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.

Redaktionsschluss: 24. März

Schneeräumung mit Hand-Schneefräse speziell in privaten Bereich
An- & Abtransport von Christbaumbeleuchtung (Mo bis So, 90 Meter Höhe)
Schneeräumung und Entsorgung mit Lader und USA
Entfernung von Dachrinnen mit dem Abtriebsrot

Ihr Partner für Bau & Transport

NEU! Primagaz Vertriebsstelle

- Schneeräumung mit Handschneefräse
- Schneeräumung mit Lader
- Schnee-Abtransport mittels LKW
- Korbarbeiten für Montagen, Dachlawinen-Entfernung, Christbaumbeleuchtung etc.
- Baumaschinenvermietung – Minibagger und Schremshammer, Hänger
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau“-Stellen
- Transporte mit gelenktem Sattel
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll ect.

PRIMAGAZ
LEISTUNGSTELLE - PLASSHENSCHUS

BST
BRIXENTALER SPEZIALTRANSPORTE

MO: 0664 100 1200
Ausschuss der Gesellschafter
Tel: 0664 / 100 1200

MO: 0664 / 100 1200
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Boarders Playground Actionreicher März

Shred Down Austrian Masters: 9.-10.03.2012

Die österreichischen Meisterschaften im Slopestyle finden erneut im Boarders Playground in Westendorf (vom 9. bis 10. März 2012) statt.

Beim Finale der Austria-Cup-Tour wird hohes Niveau, Spannung und Action geboten, wenn sich Fahrer wie Herby Thaler oder der Lokalmatador Simon Pircher mit der österreichischen Freestyle-Elite messen.

Die einzigartige Kooperation zwischen dem Österreichischen Snowboard-Verband n.asa, der weit über die Grenzen hinaus bekannten Snowboard-Crew „die Ästhetiker...“ und den Jungs

von Boardplay geht in eine weitere Runde. Bereits zum vierten Mal präsentieren diese drei bekannten Institutionen der hiesigen Snowboardszene gemeinsam einen Snowboardevent auf höchstem Niveau in einem der besten Snowparks Österreichs.

Zum krönenden Abschluss findet am Samstag, den 10.3.2012 wieder die bereits legendäre Shred-Down-Party im Alpenrosensaal statt (Kartenvorverkauf exklusiv bei Dieters Sportshop in Westendorf).

Hôgmoa Huckfest: 24.3.2012

Der Slopestyle-Contest für Snowboarder und Freeskier ist auch für etwas für die Mädchen! Jungen, aufstre-



benden Talenten soll dabei die Chance gegeben werden, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Damit Traditionelles nicht zu kurz kommt, findet im Anschluss an den Slopestyle-Contest das traditionelle Boahagg'l'n statt. Ein weiterer Seitenbewerb wird erstmals das Nageln sein (Nagel-Finale und Preisverteilung um 17 Uhr bei der Freerider-Schirmbar).

Da stellt sich erneut die Frage: Wer wird Hôgmoa

und Hôgfrau 2012?

Old School Rock: 31.3.2012

Zum Saisonabschluss ein Aufruf an alle Old Boys des Snowboardsports. Kein Contest, nur Gaudi. Shred den mit Freunden, alte Tricks, alte Boards und altes Outfit werden prämiert.

Old School Rock ist auch das Motto bei der Saisonabschlussparty mit den AUDIOHEADZ im Anschluss im Alpenrosensaal. Wir freuen uns auf euch.

SIMPLY SHORT

Punktgenaues Fettverbrennen am Bauch, Oberschenkel & Po!



Genießen auch Sie die Vorteile unserer 3 Kammern Hose und machen mehr

den je für Ihre persönliche Figur in Verbindung mit Ihren nächsten Cardio-Training.

Problemzonenstraining genau dort wo „Frau“ es braucht.

Ab Mitte März nur bei uns!

Jetzt schnell anmelden und einen Platz reservieren!



FITNESSZENTRUM
HOPFGARTEN - BRIXENTAL

www.fzhopfgarten.at

Schmalzgasse 9
6361 Hopfgarten
Tel. & Fax: 05335 / 500 55
info@fzhopfgarten.at

VC Klafs Brixental

Niederlagenserie in der Aufstiegs-Play-Off

Die Bundesligaspieler des VC Klafs Brixental starteten mit zwei Heimspielen in die Aufstiegs-Play-Off zur AVL (Austrian Volley League = 1. Bundesliga).

Am 11. Februar sahen die begeisterten Zuschauer ein packendes Spiel gegen UVC Graz 2, bei dem beide Mannschaften starke Szenen boten. Die knappe 2:3-Niederlage tat zwar weh, auf die vielen starken Momente von Buchner & Co kann der VC Klafs Brixental aber aufbauen.

Gegner die Hotvolleys Wien, die sich in der Play-Off viel vorgenommen haben, startete der VCB stark und konnte Durchgang 1 für sich entscheiden. Nach zwei klaren Satzniederlagen kämpf-

ten sich die Klafs-Spieler wieder zurück und hielten im vierten Abschnitt dagegen. Nach offenem Schlagabtausch und guten Szenen auf beiden Seiten machten die Hotvolleys aber doch den Sack zu und gewannen mit 3:1.

Der nächste Spieltag war erneut ein Wechselbad der Gefühle. Am Vormittag die durchaus erfreuliche Absage von Zuspielerrountiner Rudi Mihalic - er war in der Nacht Vater geworden -, dann nach staubedingter Verzögerung das Eintreffen in Innsbruck mit nur acht Spielern!

Mit erzwungener Notaufstellung - Hörl wechselte auf Außenangreifer und Andreas Kurz spielte Libero - lieferte der VCB einen tollen Kampf

und im zweiten Satz gelang den Brixentalern sogar der Satzgewinn, der Gegner zeigte Nerven. Dann stellten sich die Milser besser auf das VCB Spiel ein und gewannen schließlich mit 3:1.

Am 25. Februar 2012 ging es gegen den Mitstreiter aus der 2. Bundesliga West, die SG Schwertberg/Perg/Ried, und am darauffolgenden Sonntag in Wien gegen die SG SVS Sokol.

Auch wenn sich die Brixentaler wieder nicht in Bestbesetzung befanden, wollten sie doch Punkte nach Hause bringen. Gegen die SG Schwertberg/Perg/Ried erwischten die VCB-Spieler aber keinen guten Tag und

waren dem Gegner vor allem in der Annahme unterlegen, was sich in weiterer Folge auch auf die Angriffsleistung auswirkte.

Die verdiente 1:3-Niederlage tut insofern weh, als man die Oberösterreicher durchaus schlagen kann.

Am nächsten Tag standen Buchner & Co dem favorisierten Team der SG SVS Sokol gegenüber. Diesmal stabilisierte sich die Leistung des VC Klafs Brixental und man hielt gut mit. In den entscheidenden Phasen, vor allem in den Sätzen 2 und 3, waren die erstligaerprobten Wiener einfach cleverer und konnten sich jeweils am Schluss durchsetzen.



Noch konnten die Brixentaler in der Play-Off keine Punkte holen (Foto: Th. Hörl).

Volleyballdamen

Erfolgreicher Start

Nach einem guten dritten Abwehr und Angriff. Abwechselnd konnten die beiden Teams nun jeweils Sätze für sich entscheiden, sodass ein Tiebreak den endgültigen Gewinner ermitteln musste. Dort gab man sich beim VC Klafs jedoch keine Blöße mehr und sicherte sich den ersten Erfolg im Jahr 2012.

Bis Mitte April stehen nun noch sechs, teils schwere Spiele auf dem Programm. Um allerdings im Kampf um den Meistertitel ein Wörtchen mitreden zu können, bedarf es einer enormen körperlichen, als auch mentalen Steigerung der VCB-Damen.

Nach konzentriertem und engagiertem Spielbeginn feierten die Brixentaler Mädchen den Gast mit 25:11 förmlich aus der Halle. Anders dann das Bild im restlichen Spiel: Erwachte Gegner und das eigene Wissen, besser zu sein als die Schwazerinnen, führten zu vielen Fehlern in

Abwehr und Angriff. Abwechselnd konnten die beiden Teams nun jeweils Sätze für sich entscheiden, sodass ein Tiebreak den endgültigen Gewinner ermitteln musste. Dort gab man sich beim VC Klafs jedoch keine Blöße mehr und sicherte sich den ersten Erfolg im Jahr 2012.

Bis Mitte April stehen nun noch sechs, teils schwere Spiele auf dem Programm. Um allerdings im Kampf um den Meistertitel ein Wörtchen mitreden zu können, bedarf es einer enormen körperlichen, als auch mentalen Steigerung der VCB-Damen.

Obst- und Gartenbauverein

Obstbaumpflanzaktion

Der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine organisiert für den Herbst 2012 eine Obstbaumpflanzaktion.

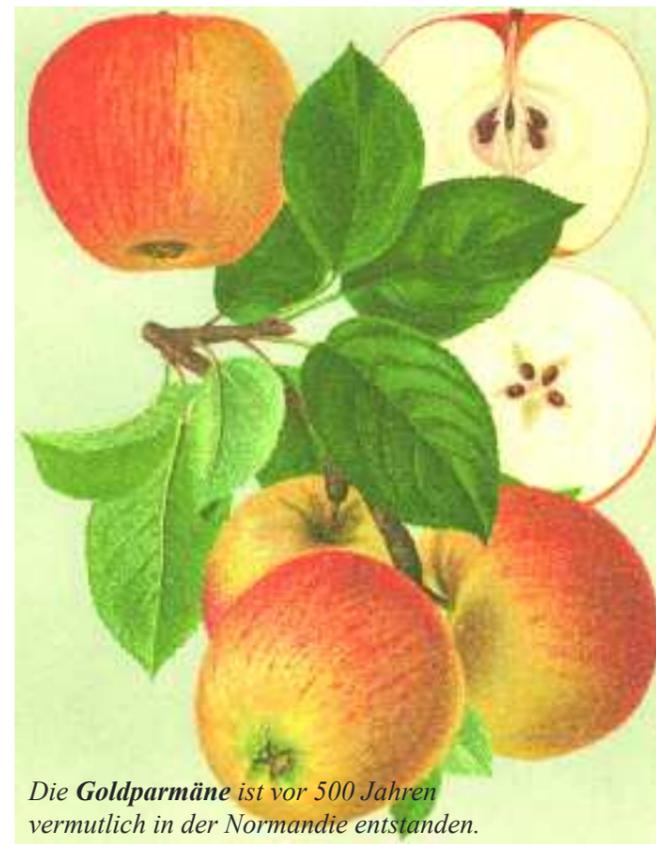
Gepflanzt werden hauptsächlich Halb- und Hochstämme, die neben der Obstgewinnung auch der Belebung des Ortsbildung sowie als Lebensraum für die Vogelwelt dienen.

Der Preis pro Baum beträgt € 14.-, das Land Tirol bezahlt pro Baum € 7.- dazu.

Es können maximal fünf Bäume pro Person bezogen werden. Zu beachten ist, dass nicht alle angeführten Sorten für das Brixentaler Klima empfehlenswert sind!

Bestellungen werden vom OGV-Obmann Simon Rieser, Tel. 6780, entgegengenommen. Die angebotenen Sorten entnehmen Sie bitte der Tabelle rechts!

Achtung: Bestellungen bis spätestens Ende März abgeben!



Die Goldparmäne ist vor 500 Jahren vermutlich in der Normandie entstanden.

Einladung zu einem Vortrag im Zuge der Jahreshauptversammlung

Frau Dr. Brigitte Vogl-Lukasser referiert zum Thema

„Unsere Hausgärten als Oasen der Vielfalt“

Freitag, 23. März, 19:30 Uhr, Hotel Schermer

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.



Apfel	Birne
Alkmene	Alexander Lucas
Berlepsch	Bosc's Flaschenbirne
Berner Rosenapfel	Clapps Liebling
Bohnapfel	Conferenz
Brünnerling	Doppelte Philippsbirne
Danziger Kantapfel	Forellenbirne
Elstar	Gellerts Butterbirne
Falchs Gulderling	Gräfin von Paris
Gala	Gute Luise
Goldparmäne	Köstliche von Charneu
Gravensteiner	Pastorenbirne
Jakob Fischer	Präsident Drouard
Jakob Lebel	Uta
Kaiser Wilhelm	Vereinsdechantsbirne
Kronprinz Rudolf	Williams Christbirne
Rheinischer Krummstiel	
Landsberger Renette	Zwetschke
London Pepping	Cacaks Fruchtbare
Lütticher Rambour	Bühler
Maschansker	Ersinger
Mc Intosh	Fellenberg (Italiener)
Oldenburg	Hanita
Ontario	Hauszwetschke
Pilot	Nancymirabelle
Rewena	Wangenheimer
Roter Boskoop	
Rote Sternrenette	Kirsche
Schöner von Boskoop	Burlat
Schafnase	Gr. Schwarze Knorpelkirsche
Schmidberger	Hedelfinger
Summerred	Kordia
Topaz	Regina
Wiltshire	Sunbrust

Redaktionsschluss: 24. März
E-Mails an a.sieberer@tirol.com

Alpenvereinssektion Brixen im Thale

Auf Schitour Lawinengefahr beachten!

3-Tagesschitour Gubener-Schweinfurter Hütte

Am Freitag, den 30. März fahren wir ins Ötztal nach Niederthei und wandern in ca. zwei Stunden hinein zur Hütte, 2028 m (500 Hm).

Schigipfel: Hochreichkopf, 3010 m, Hohe Wasserfalle, 3003 m, Breiter Grieskogel, 3287 m, Winnebacher Weißkogel, 3185 m (Auswahl je nach Schneeverhältnissen und Wetter)

Näheres (und Anmeldung)

bei den Tourenbegleitern Helmut Klingler, Tel. 0664-8516002, oder Hois Lindner, Tel. 0669-12734543!

Beim Schitourengehen Lawinewarnstufen beachten!

AV-Senioren:
Schitour Spießnägel

Wir fahren am Mittwoch, den 7. März nach Aschau bei Kirchberg. Wir wandern den Oberen Grund hinein und steigen über die Hirzeggalm hinauf zum Gipfel (ca. 900 Hm, 2,5 Std.).

Die Abfahrt genießen wir dann über die Leger-Niederalm hinunter in den Oberen Grund und wieder hinaus zum Ausgangspunkt. Änderung vorbehalten!

Weiteres (und Anmeldung) bei Tourenbegleiter Jakob Gossner, Tel. 05334-6476 oder 0676-9255911.

AV- Fotogruppe

Unsere nächste Zusammenkunft, zu der ich herzlich einlade, findet am Donnerstag, den 15. März um 19 Uhr im Vereinslokal statt. Geplant ist über folgende

Themen zu sprechen: Wie können Farbstiche am besten behoben werden? Wie können in Photoshop Gegenstände oder Lebewesen auf Fotos verschoben und dabei der Hintergrund passend ausgeglichen werden? Weiters bitte Fotos zur Vorführung mitbringen! Video-Lehrfilme werden vorgezeigt.

Gerne nehmen wir auch Neulinge bei uns auf. Bitte jedoch sich vorher zu melden unter Tel. 05334-30158 oder 0664-8677138 bei Sigi Baumgartner.



Einladung zum
Ostereierschießen
im Schießstand der Schützengilde
Westendorf (Feuerwehrhaus-Keller)

vom 30. März bis 4. April
(jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Terminvereinbarungen für Gruppen
bei G. Steinlechner (0680/4026363)



Beim AV-Seniorenschitag genossen wir die faszinierende Winterlandschaft.



AV-Kinder: Im „Gänsemarsch“ ging es bei unserer Schneeschuhwanderung zur Obinger Wies.

Andreas-Hofer-Schützenkompanie

Ehrungen

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf am 6. November 2011 im Hotel Glockenstuhl konnte der scheidende Hauptmann Johann Kirchmair ganz besondere Ehrungen vornehmen.

Andreas Burgmann, Johann Prem und Simon Prem waren es, die nach dem Krieg die Neugründung der Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf im Jahre 1951 vorangetrieben und durchgeführt haben. Alle drei haben durch ihre starke Willenskraft und ihren unermüdllichen Einsatz dazu beigetragen, dass es seither in

Westendorf wieder eine starke Schützenkompanie gibt.

Alle drei „Pioniere“ sind auch 60 Jahre nach der Wiedergründung noch aktive Schützen.

Da Johann Prem aus gesundheitlichen Gründen bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein konnte, wurde die Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Die Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf ist stolz, solch begeisterte Schützen in ihren Reihen zu haben.

Lisbeth Pöll (Schriftf.)



Vermarktungsbörse

Fam. Riedmann, Talerbauer:

Berg- und Schnittkäse aus naturnaher Produktion.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkkörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:

Übernahme **Schlägerung und Abtransport** von verschiedenem **Baum- u. Strauchmaterial**.

Verkaufe getrocknetes Hackgut und kaufe **Brennholz/Schleifholz** aller Art.

Verschiedene **Edelbrände aus eigener Erzeugung** (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)

Team Österreich-Tafel
Informationsabend

Das Rote Kreuz Brixental lädt alle, die am Projekt Team Österreich-Tafel interessiert sind, herzlich zu einem Informationsabend ein! Das Projekt ist um die Verteilung von brauchbaren Lebensmitteln, die vom Handel nicht mehr verkauft werden, bemüht.

Die Veranstaltung findet am 23.3.2012 um 19 Uhr auf der Wache in Westendorf (an der Bundesstraße) statt.



Die Mutter-Kind-Gruppe bedankt sich bei Monika Pall für die leckeren Faschingskrapfen!

Verkaufe **6 Stück Almgräser** Milchkuhalm „Baumgartenalm“ im Windautal, Westendorf.

Tel. 0664-5050564.

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG



Jürgen Ascher GmbH
Mühlal 62, A-6363 Westendorf
Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at
www.spenglerei-ascher.at

Redaktionsschluss: 24.3.

Raika-Bezirkscup machte Station in Westendorf

Kinder zeigten am Zieplhang ihr Können

Auch heuer hat der SC Westendorf wieder einen Lauf des Raiffeisen-Bezirkscups ausgetragen. Am 25. Februar bewiesen die besten Nachwuchsläufer aus den Kinderklassen ihr Können auf dem Zieplhang. Seinen Heimvorteil ausnutzen konnte dabei Felix Marksteiner, er holte sich den Sieg in der Klasse Kinder 3 männlich. Ebenfalls auf das Stockerl gefahren sind Greta Gossner und Katharina Schrof.

Die Witterung war zwar schwierig, dennoch ist es dem SC Westendorf am Samstag, den 25. Februar gelungen, eine gute Rennpiste für den Raika-Bezirkscup Kinder bereitzustellen. Warme Temperaturen und

179 Starter waren für die Skiclubmitglieder eine große Herausforderung. Diese meisterte der Skiclub aber in bewährter Weise. Gute Zeiten und ein verletzungsfreier Verlauf unterstreichen dies deutlich.

Der Skiclub Westendorf kann sich aber auch über die guten Ergebnisse des eigenen Skinachwuchses freuen, besonders über den Sieg von Felix Marksteiner in der Klasse Kinder 3 männlich. In beeindruckender Weise gelang ihm nicht nur der Sieg in seiner Klasse, sondern mit einer Laufzeit von 37,68 auch endlich die erste Tagesbestzeit der heurigen Saison. Auch die weiteren Ergebnisse der Skiclubkinder können sich sehen lassen. In

der Klasse 1 weiblich wurden Zoe Zass 4. und Christina Aschaber 6., in der Klasse 1 männlich wurde Patrik Pöll 8. Bei den Kindern 2 weiblich gelang Greta Gossner mit dem zweiten Platz der Sprung aufs Stockerl und Lena Leitner-Hölzl belegte Platz 5, Anna Ascher Platz 9, Luna Sieberer Platz 11 und Sophia Fritz Platz 13. Bei den Kindern 2 männlich wurde Clemens Rattin 7., Philipp Achraimer 13., David Scharf 15., Mauritz Sieberer 17., Peter Manzl 20. und Jonas Erharter 21. Magdalena Lutzmann belegte bei den Kindern 3 weiblich den

10. Platz, bei den Buben wurde Felix Marksteiner 1., Florian Antretter 13. Markus Wurzrainer 20, Lukas Zoetemelk 21. und Valentin Krall 27. Ebenfalls einen Stockerlplatz gab's für den SC Westendorf in der Klasse Kinder 4 weiblich, hier wurde Katharina Schrof 3., Madelief Hermann wurde 8., Katharina Aschaber 10. und Lea Wurzrainer 13. Bei den Knaben belegte Alexander Krall den 6. Platz, Lorenz Haselsberger den 10. Platz und Sebastian Fohringer den 16. Platz. Bei den Kindern 5 weiblich wurde Laura Osl 14.



Die Tagessieger des Raika-Bezirkscups Kinder mit SC Westendorf-Obfrau Elisabeth Fuchs-Hain, Sportreferent Walter Leitner-Hölzl und Herbert Sammer von der Raiffeisenbank



Der Kinder des SC Westendorf mit ihren Trainern (Fotos: SC Westendorf)

Betriebs-, Familien- und Vereinsrennen Clubmeisterschaft Erwachsene am 24. März 2012 „ALTE MITTEL“

Start Clubmeisterschaft: 11.00h

Start Betriebsrennen: 13.30h

jeweils „Alte Mittel“

Anmeldung: bis 23.03.2011 – 17 Uhr Tourismusverband
(auch für CLUBMEISTERSCHAFT Erwachsene/Jugend)
Nenngeld: Clubmeisterschaft 7 Euro

Teilnahmeberechtigte Staffeln:

Familienstaffel (1.Verwandschaftsgr.); **Betriebsstaffel**; **Vereinsstaffel** (gemeldete Vereine) und **Gaudistaffel** (wird für Tagessieg nicht gewertet, teilnahmeberechtigt sind alle z. B. Stammtische, Mischfamilien, Rennläufer, Karterrunde, Saunapartie etc)

Pro Staffel können 4 Teilnehmer gemeldet werden, 3 werden gewertet

Prozentwertung: (es gibt nur 5, 10 und 15 % pro Staffel maximal 15 Prozent):

5 Prozent:	Damen Schüler m/w Herren AK II	10 Prozent:	Damen AK I Kinder m/w Herren AK III	15 Prozent:	ab Damen AK II Bambini m/w ab Herren AK IV
-------------------	--------------------------------------	--------------------	---	--------------------	--

Preisverteilung: am 24.03.2012, um 20.00 Uhr im ALPENROSEN - SAAL mit tollen Tombolapreisen (Tischreservierung. erbeten Tel 0664/ 5225618).

-----Anmeldeformular bitte hier abtrennen-----

NAME DER STAFFEL: _____

KATEGORIE: Familie Betrieb
 Verein Gaudistaffel

Nenngeld: Staffelbewerbe
8 Euro pro Starter

1. Läufer: _____ Jahrgang: _____
2. Läufer: _____ Jahrgang: _____
3. Läufer: _____ Jahrgang: _____
4. Läufer: _____ Jahrgang: _____

SC
Westendorf



moskito
café : bar

HELLA



Mittwoch, 7. März,
Hl. Perpetua u.
Hl. Felizitas
19,00 Hl. Messe f. arme
Seelen

Donnerstag, 8. März
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. arme
Seelen - f. Maria
Werlberger z.
St.A.

Freitag, 9. März
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen
19,00 Kreuzwegandacht

Samstag, 10. März
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Erika Wahrstätter – f.
Josef Schwaiger z.
St.A. – f. Peter Bi-
schofer – f. Josef
Astner z. Gbtg.
m.E. Andreas Mair –
f. Anna Zott z.
St.A.

Sonntag, 11. März,
3. Fastensonntag
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Josef
Hölzl – f. Andreas
Knabl m.E. Stefan,
Friedl u. Kreszenz
Höllwarth u. Josef u.
Katharina Achraimer –
f. Josef Schubert z.
St.A. – f. Angelika
Manzl - Vorstellung
der Erstkommunion-
kinder

Montag, 12. März
19,00 Hl. Messe f. Franz
Ager – f. Alois Fuchs
z. St.A. – f. Melitta
Aschaber u. Angehö-
rige

Dienstag, 13. März
7,00 Anbetung (bis 19,00)
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Gabriele An-
gerer – f. Franz Kru-
selburger u. Siegfried
Pinggera z. Gbtg. – f.
Marianne u. Josef Osl

Mittwoch, 14. März
19,00 Hl. Messe f. Simon
Fuchs

Donnerstag, 15. März
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. 2 Franz
u. Barbara Berger
m.E. Eltern u. Ge-
schwister

Freitag, 16. März
8,45 Hl. Messe f. Karl
Corazza – f. Niko-
laus Steindl m.E. El-
tern
19,00 Kreuzwegandacht

Samstag, 17. März,
PGR-Wahl
**(18,00 – 20,30 im Gemein-
deamt)**

18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Patrick Treichl z. Ntg.
m.E. Irma Wolf – f.
Luzia Krall z. St.A.
m.E. Maria u.
Andreas Samer – f. 2
Josef Zaß m.E. Ange-
hörige – f. Anton
Fuchs – f. 2 Georg
Entleitner m.E.
Aloisia

Sonntag, 18. März,
**4. Fastensonntag (Lae-
tare), Fastensuppe**
PGR-Wahl (8,30 – 15,00
im Gemeindeamt)

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Marian-
ne Rieser, Rothen –
f. Josef u. Anna Gro-
der – f. Josef Sieber-
er – f. Peter Prem z.
St.A. m.E. Ursula u.
Sebastian – f. Josef
Brix m.E. Eltern – f.
Anna Schmid z. St.A.
m.E. Ursula

Montag, 19. März,
Hl. Josef, Bräutigam der
Gottesmutter Maria,
Landespatron

9,00 Hl. Messe f. Josef
Plieseis m.E. Cäcilia
Grader – f. Josef Ste-
ger – f. Josef Johann
Rauter z. Ntg. m.E.
Josef u. Ursula Wurz-
rainer u. Johann u.
Maria Zaß – f. 2 Josef
u. Ursula Laiminger –
f. 2 Josef Papp u.
Josef Auer – f. Josef,
Anna u. Helga Ascha-
ber – f. Josef Wurz-
rainer m.E. Eltern – f.
Josef Hölzl m.E.
Anna u. Verwandte

Dienstag, 20. März
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen

Mittwoch, 21. März
19,00 Hl. Messe f. Johann
Erharder z. St.A. – f.
Georg Kurz m.E.
Vater u. Großvater –
f. Elise Gossner m.E.
Eltern

Donnerstag, 22. März
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Johann
Aschaber

Freitag, 23. März
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen
19,00 Kreuzwegandacht

Samstag, 24. März
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Erich Dax – f. Bert
Aschaber z. St.A.
m.E. Verwandte – f.
Anna Schwaiger m.E.
Thomas Hausberger –
f. Nikolaus Schermer
z. St.A. – f. Josef
Margreiter m.E. El-
tern Josef u. Theresia

Sonntag, 25. März,
5. Fastensonntag

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Andreas
Salcher – f. Helmut
Bachmair – f. Mari-
anna u. Karl Steixner,
Ludwig Riedl u. Me-
lanie Hechenberger

**Montag, 26. März, Ver-
kündigung des Herrn**
19,00 Hl. Messe f. arme
Seelen

Dienstag, 27. März
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen

Mittwoch, 28. März
19,00 Hl. Messe f. Her-
mann Weiß

Donnerstag, 29. März
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Ursula
Manzl, Inzl, z. Gbtg.

m.E. Eltern u. Ge-
schwister

Freitag, 30. März
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen
19,00 Bußfeier, anschlie-
ßend Besinnungs-
abend mit Pfarrer Dr.
Michael Max im Ver-
einshaus

Samstag, 31. März
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Eli-
sabeth Aschaber z.
St.A. – f. Susanne
Schwaiger z. Gbtg.
m.E. Verwandte

Sonntag, 1. April,
Palmsonntag

9,00 Beginn der Palm-
weihe beim Musik-
pavillon, anschl. Ein-
zug in die Kirche u.
Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Johann
Krall z. St.A.

Montag, 2. April
19,00 Hl. Messe f. Angelika
Ager - f. Anna Span-
ring

Dienstag, 3. April
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Simon Neu-
schmid z. St.A.

Mittwoch, 4. April
Keine Hl. Messe!

Donnerstag, 5. April,
Gründonnerstag
18,00 Beichtgelegenheit
19,00 Feierliche Messe zum
Abendmahl - Hl.
Messe f. Johann
Fuchs z. St.A. – f.
Josef Schubert m.E.
Hans-Ferdinand u.
Maria Achraimer – f.
Theresia WurZRainer
z. St.A. m.E. Johann
u. Verstorbene der
Familie Hölzl – f.
Anna Kurz z. St.A. –
f. Jakob Astner m.E.
Josef u. Katharina
Kahn, anschließend
bis 22,00 Anbetung

Freitag, 6. April,
Karfreitag

8,00 Gebetsgottesdienst
(Brevier)
15,00 Gedenkminute zum
Tod Christi – Kreuz-
weg – Beichtgelegen-
heit bis 16,30
18,00 Beichtgelegenheit
19,00 Feier vom Leiden
und Sterben Christi

Samstag, 7. April,
Karsamstag

8,00 Gebetsgottesdienst
(Brevier)
15,00 Beichtgelegenheit
(bis 16,00)
19,00 Beichtgelegenheit
20,00 Feier der Osternacht -
Lichtfeier – Wortgot-
tesdienst – Taufwas-
serweihe – Taufge-

lütbeerneuerung – Hl.
Messe f. Johann u.
Maria Zaß u. beider-
seitige Geschwister –
f. Peter u. Maria Bi-
schofer; Speisen-
weihe

**Sonntag, 8. April, Hoch-
fest der Auferstehung**
des Herrn, Ostersonntag

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Feierliches Oster-
hochamt mit Speisen-
weihe
10,15 Hl. Messe f. Verstor-
bene der Familie
Schermer, Neuhäusl –
f. Anna Bernsteiner –
f. Anna Hölzl, Ker-
scher, z. St.A. m.E.
Verstorbene der Fa-
milie Hölzl – f.
Andreas Mair m.E.
Johann Hirzinger;
Speisenweihe

Montag, 9. April,
Ostermontag

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Hl. Messe f. Peter
Pirchl – f. Josef
Wurzrainer m.E. El-
tern u. Theresia u.
Leonhard Lindner – f.
Leonhard Hölzl
10,15 Hl. Messe f. Josef
Sieberer – f. Anna u.
Georg Kurz

Dienstag, 10. April
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. arme Seelen



Danksagung

Wir danken für die Anteilnahme und das Mitgefühl am Heimgang meines lieben Ehe-
mannes, meines lieben Vaters, Schwiegervaters und Opas, Herrn

Franz Bulin

Für alle Kranz- und Blumenspenden, Messen, Beileidsschreiben, Gebete, Spenden
sowie die vielen Kerzen bedanken wir uns ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Pfarrer Gustav Leitner für die würdevolle Ge-
staltung des Sterbegottesdienstes, dem Kirchenchor, dem Zithersolisten Andreas
Aschaber und dem Vorbeter Engelbert.

Die Trauerfamilien Bulin und Loinger



Danksagung

Wir bedanken uns herzlichst für die überaus große Anteilnahme und die vielen Zeichen
der Verbundenheit beim Abschied unseres lieben Tat, Herrn

Hans Aschaber

„Kerscher Hansi“

So schwer es ist, einen geliebten Menschen zu verlieren, so tröstend ist es zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Westendorf, im Jänner 2012

Die Angehörigen

Wo du auch weilst, im Herzen bist du unser.

Wir gratulieren zum Geburtstag

7.3.	Wahrstötter Barbara, Bichlinger Str. 21	85 J.
9.3.	Ehrensberger Josef, Unterdorf 18	77 J.
9.3.	Pfr. Mag. Leitner Gustav, P.-N.-Str. 14	73 J.
9.3.	Schroll Barbara, Salvenberg 42	70 J.
11.3.	Luxner Josef, Mühlthal 60	75 J.
12.3.	Riedmann Anna, Feichten 61	76 J.
14.3.	Antretter Elisabeth, Bergliftstr. 65	71 J.
15.3.	Luxner Therese, Mühlthal 60	77 J.
16.3.	Posch Gertrude, Kummern 6	85 J.
17.3.	Kaiser Edeltraud, Nachtsöllberg 24	81 J.
17.3.	Lampl Juliane, Bichling 64	75 J.
17.3.	Bachmair Agnes, Bichlinger Str. 66	71 J.
19.3.	Riedmann Josef, Oberwindau 131	74 J.
21.3.	Eberl Aloisia, Bichling 77	87 J.
21.3.	Mair Katharina, Vorderwindau 43	82 J.
22.3.	Hausberger Rita, Pfarrgasse 17	77 J.
25.3.	Prem Simon, Feichten 14	89 J.
28.3.	Schönacher Josef, Vorderwindau 41	90 J.
28.3.	Papp Katharina, Dorfstr. 124	87 J.
30.3.	Pöll Elisabeth, Dorfstr. 124	92 J.
30.3.	Hölzl Elisabeth, Bichling 62	71 J.
1.4.	Rabl Anna, Dorfstr. 124a	84 J.
2.4.	Zaß Josef, Dorfstr. 124	87 J.
2.4.	Mischi Josef, Salvenberg 27	70 J.
4.4.	Ehrensberger Johann, Au 4	83 J.
4.4.	Grafl Jakob, Holzham 37	73 J.
4.4.	Fuchs Christian, Bichling 26	72 J.
5.4.	Schermer Elisabeth, Dorfstr. 106	78 J.
5.4.	Hackler Emma, Dorfstr. 143	83 J.
6.4.	Kalliwoda Wolfgang, Schulgasse 55	70 J.
7.4.	Rieser Theresia, Bichlinger Str. 51	72 J.
7.4.	Strobl Hildegard, Dorfstr. 140	71 J.
8.4.	Riedmann Rudolf, Sennereiweg 15	83 J.
8.4.	Koidl Gottfried, Straßhäusl 86	72 J.
9.4.	Antretter Hilde, Sennereiweg 14	71 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Caritas

Caritas-Haussammlung

„Ich gehe für Menschen in Not.“

Armut gibt es auch bei uns. Ich darf euch um eure Spende bitten.

Den Sammlern danke ich für ihre Bereitschaft, die Sammlung durchzuführen. 40 % des Sammelergebnisses bleiben zur Linderung von Notfällen in der Pfarre, 60 % werden an die diözesane Caritas überwiesen und kommen ausschließlich Menschen in der Erzdiözese Salzburg zugute.

Kreuzwegandacht

In der Fastenzeit halten wir an jedem Freitag um 19,00 Uhr in der Kirche und an den

Sonntagen um 16,30 Uhr im Altenwohnheim eine Kreuzwegandacht. Ich lade dazu herzlich ein.

Aktion „Familienfasttag“ (Fastensuppe)

Jugendliche vom Pfarrgemeinderat werden am Sonntag, den 18. März nach den Gottesdiensten eine „Fastensuppe“ anbieten. Spenden werden für Projekte in der Dritten Welt verwendet.

Wir wünschen für die Fastenzeit Besinnung auf unsere Lebensführung und Besinnung auf Gott, der uns das Ziel unseres Lebens zeigt und auch mit uns geht.

Maria Gassner und Pfarrrer Gustav Leitner

Anbetung: 13. März 2012:

7,00	Aussetzung und Anbetung bis 19,00 Uhr
7,00 – 8,00	Allgemeine Anbetung
8,00 – 9,00	Unterwindau u. Schwaigerberg
9,00 – 10,00	Oberwindau
10,00 – 11,00	Au, Holzham u. Ried
11,00 – 12,00	Bichling und Bichlingerstr.
12,00 – 13,00	Feichten, Mühlthal, Kummern u. Straßhäusl
13,00 – 14,00	Vorderwindau, Rettenbach
14,00 – 15,00	Salvenberg und Außersalvenberg
15,00 – 16,00	Altersheim, Dorfstraße und Nachtsöllberg
16,00 – 17,00	Dorf und Umgebung
17,00 – 18,00	Moosen und Bahnhofstr.
18,00 – 19,00	für alle, die tagsüber verhindert waren
19,00	Einsetzung

Bitte nehmt euch Zeit zur Anbetung!

Gedenken

Herr Pfarrrer **Josef Deschle** ist plötzlich am Sonntag, den 5. Februar 2012 in seiner Heimat Vohburg an der Donau gestorben.

Uns alle hat die Nachricht von seinem plötzlichen Tod schwer getroffen.

Josef Deschle wurde am 18.2.1954 in Vohburg an der Donau geboren. Am 28. Juni 1980 empfing er in Regensburg die Priesterweihe. Er wirkte an mehreren Orten als Priester und Pfarrrer, zuletzt in Vohburg.

Pfarrrer Josef Deschle hat mich viele Jahre hindurch während meines Urlaubs vertreten. Er war auch heuer Ende Jänner noch bei uns. Er kam sehr gern nach Westendorf und war in unserer



Pfarre recht beliebt. Er hat Kontakt zu den Leuten gesucht und auch gefunden durch seine nette, aufgeschlossene Art.

Wir alle sagen dir „Vergelt's Gott“ für deine Dienste in der Pfarre. Christus der Auferstandene führe dich in die ewige Heimat.

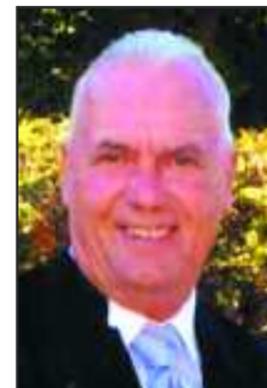
Pfarrgemeinde Westendorf und Pfarrrer Gustav Leitner

Pfarrtermine

- 18.3. Pfarrgemeinderatswahl
- 30.3. Besinnungsabend mit Pfr. Dr. Michael Max
- 14.4. Firmung
- 6.5. Erstkommunion
- 6.-13.10.2012 „Offener Himmel“
- 7. 10. Erntedank



Redaktionsschluss: 24.3.



Danksagung

Für die große Anteilnahme anlässlich des Heimganges meines lieben Gatten, unseres guten Tati und Opas

Anton Fuchs, hintergebener Stöcklbauer,

ein herzliches Vergelt's Gott allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben, im Besonderen Herrn Dekan Gustav Leitner, Resi mit den Ministranten, dem Kirchenchor und der Bläsergruppe, den Sarg- und Kranzträgern, der Fahnenabordnung und den Kameraden der Feuerwehr Westendorf, dem Vorbeter Engelbert Zott und den Gemeindearbeitern und ganz besonders dem Hausarzt Dr. Peter Fuchs sowie der Trauerhilfe Kitzbühel.

Besonderen Dank für die Blumen- und Kranzspenden, die Kerzen, die ausbezahlten Messen und die vielen Beileidsschreiben.

Westendorf, im Februar 2012

Die Trauerfamilie

In liebevoller Erinnerung gedenken wir unseres lieben Sohnes, Bruders, Schulkameraden und Freundes

Andreas Knabl

beim 8. Gedenkgottesdienst am 11. März um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf.

Herzlichen Dank allen, die daran teilnehmen, eine Kerze für ihn anzünden und in Gedanken bei ihm sind!



Deine Familie:
Friedl und Irene, Daniela und Sophia,
Magdalena und Franz-Josef

*Das wäre schön, auf etwas hoffen zu können,
was das Leben lichter macht und leichter das Herz,
und dann den Mut haben, die Türen weit aufzumachen
und die Ohren und Augen und auch den Mund nicht länger
verschließen.*

*Das wäre schön, wenn am Horizont Schiffe auftauchen,
eins nach dem anderen,
beladen mit Hoffnungsbrot bis an den Rand,
das mehr wird, immer mehr durch Teilen.*

*Das wäre schön, wenn Gott nicht aufhörte zu träumen in uns,
vom vollen Leben einer Zukunft für alle,
und wenn dann der Himmel aufreißen würde,
ganz plötzlich neue Wege sich auftun
hinter dem Horizont - das wäre schön.*

Unser Angebot:

Wir reden mit Ihnen.

Telefonseelsorge:

Tel. 142.



*Erinnerung ist das, was bleibt,
sie lässt uns dankbar zurückschauen.*

Mit Dankbarkeit und Erinnerungen in unserem Herzen gedenken wir beim 10. Jahrestagesgottesdienst am Montag, den 2. April um 19 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf unserer Mutter, Oma und Uroma, Frau

Anna Spanring

Danke für das Gebet, den Besuch des Grabes, einfach für das Nicht-Vergessen unserer Oma!

Die Angehörigen

Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die bis 1. Jänner 2012 das 14. Lebensjahr vollendet und im Bereich der Pfarre ihren ständigen Wohnsitz haben.

Stimmzettel: Die Stimmzettel werden die Sammler bei der Caritas-Haussammlung in die Haushalte bringen. So könnt ihr in Ruhe die Kandidaten auswählen und ankreuzen und am Wahltag mit diesem Stimmzettel wählen. Es werden auch im Wahllokal Stimmzettel aufliegen, mit denen ihr wählen könnt. Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl (wie beschrieben). Die Kuverts werden die Sammler mitbringen.

Briefwahl: Die Briefwähler und -wählerinnen müssen den ausgefüllten Stimmzettel wie üblich in das unbeschriftete Kuvert stecken. Dieses kommt dann in den für Briefwähler vorgesehenen zweiten Umschlag, der an den Wahlvorstand (Pfarramt)

adressiert ist und als Absender die Anschrift des Wählers tragen muss.

Das Briefwahlkuvert muss spätestens am Tag vor der Wahl im Pfarramt eintreffen (mit der Post rechtzeitig aufgeben!) bzw. bis zum Ende der Wahlzeit bei der Wahlkommission abgegeben werden. Nach den Angaben auf dem Kuvert erfolgt auch bei den Briefwählern die Kontrolle der Wahlberechtigung und die Eintragung in die Wählerliste durch die Wahlkommission, bevor das unbeschriftete innere Kuvert mit dem Stimmzettel wie üblich in die Urne geworfen wird.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Wahlbeteiligung.

Ich danke den Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarre. Ein Dank auch allen, die bei der Vorbereitung der Wahl mitgeholfen haben! Ich danke allen, die Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen haben. Es sind sehr viele Vorschläge eingegangen. Das ist ein

gutes Zeichen, dass sich viele am Pfarrleben interessieren. Trotzdem war es nicht ganz leicht genügend Kandidaten zu finden, die bereit sind für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren.

Der Pfarrgemeinderat soll und kann ja nicht alles allein tun. Es gibt auch Ausschüsse, in denen dann noch

viele mitarbeiten können. Es ist gut zu wissen, wer eventuell bereit ist.

Ich bitte euch alle, am Samstag, 17. 3., oder am Sonntag 18. 3., zur Wahl zu gehen. Sie schätzen damit auch die Bereitschaft der Kandidatinnen und Kandidaten im künftigen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten.

PGR-Gebet

Herr, Du treuer Gott, berufen in der Taufe und gesalbt mit dem Heiligen Geist, hast du uns aus Liebe in deine Gemeinschaft gestellt, die Freude am Glauben miteinander zu teilen.

Als „Priester, Könige und Propheten“ hast du uns erwählt, gemeinsam Sorge und Verantwortung für dein Volk zu tragen.

Geeint in deinem Namen bitten wir Pfarrgemeinderäte um deinen Segen. Du traust uns zu, offen zu sein, dass wir Ideen entfalten um Menschen den Weg aufzuschließen, der zu dir und zum Leben führt. So wächst dein Reich, umfassend, geheimnisvoll, in Zeit und Raum.

Herr, du kennst unsere Bereitschaft. Stärke die Gewissheit, dass du mit uns bist. Hilf uns, dass wir die Herzen frei bekommen, das Wesentliche zu empfangen und schenken zu können, damit Kirche zum Leuchten kommt.

Annette Röss



Danksagung

Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken, die meine Mutter und unsere liebe Oma, Frau

Ernestine Krysl (geb. Opolzer)

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dekan Mag. Gustav Leitner für die schöne Messfeier, dem Kirchenchor und dem Vorbeter Engelbert Zott.

Ein herzliches Vergelt 's Gott für die zahlreichen Kerzenspenden sowie für die Spenden an den Sozial- und Gesundheitssprengel Westendorf.

Die Trauerfamilie



Wahllokale: Wahlzeiten:
Gemeindeamt (Parterre) Samstag, 17. 3. 18,00 - 20,30 Uhr
Sonntag, 18. 3. 8,30 - 15,00 Uhr

Pfarre Westendorf
PGR-Wahl am 18. März 2012

STIMMZETTEL

Die Wahl erfolgt dadurch, dass Sie in den Kreis vor dem betreffenden Namen ein  machen.

Gültig ist Ihr Stimmzettel, wenn Sie mindestens **1** Kandidaten/-in und höchstens **10** KandidatInnen ankreuzen
Die Kandidaten sind nach Hauslehrbezirken und innerhalb dieser alphabetisch gereiht (keine Wertung).

Familiennamen	Vorname	Geb. Jahr	Beruf	Anschrift
<input type="radio"/> HAUSBERGER	Richard	1975	Drucker	Bichling 141
<input type="radio"/> ASCHABER	Verena	1991	Studentin	Unterdorf 16
<input type="radio"/> FUCHS	Balthasar	1936	Pensionist	Dorfstr. 22
<input type="radio"/> KRALL	Peter	1958	Raiba-Gen.-Angest.	Unterdorf 12
<input type="radio"/> SCHWAIGER	Hannes	1974	Postangestellter	Dorfstr. 121
<input type="radio"/> FUCHS	Monika	1968	Bäuerin	Moosen 151
<input type="radio"/> PÖLL	Christoph	1992	Kaufmann	Mühltal 38
<input type="radio"/> ZASS	Josef	1988	Kraftfahrer	Straßhäusl 63
<input type="radio"/> HÖLZL	Ingrid	1974	Arzthelferin	Feichten 54
<input type="radio"/> EHINGER	Ingrid	1963	Hausfrau	Ried 12
<input type="radio"/> FUCHS	Brigitte	1969	Verkäuferin	Holzham 30
<input type="radio"/> AGER	Hermann	1943	Pensionist	Oberwindau 43
<input type="radio"/> RIESER	Annelies	1961	Bäuerin	Salvenberg 25
<input type="radio"/> SCHERNTHANNER	Johanna	1983	Religionslehrerin	Außersalvenberg 25
<input type="radio"/> SCHWAIGER	Elisabeth	1957	Altenheimbedienstete	Schwaigerberg 8



FUCHS

Installationen

Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 11B, 83883 Westendorf Tel. & Fax: 053334/2424, Handy: 0884/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

24. März 2011

Beginn 18.00 Uhr

Gasthaus
Steinberg

www.gasthaus-steinberg.at
Hinterwindau 54 A-6363 Westendorf Tel. 05334 2534

Loam - Kemma

EINE KULINARISCHE REISE DURCHS BRIXENTAL

Fünf Gänge mit Regionalen Schmankerln



Bierverkostung
der Zillertaler Privat Brauerei



Alles rund ums St. Johanner Bauerneis
mit der Familie Millinger



Brixentaler Bergkäse und
wie er entsteht...



Für super Stimmung sorgen
Die Söwa Gschnitzt'n aus Brixen

INFOS UND RESERVIERUNGEN UNTER 05334 / 2534

Im April und Mai
an den Wochenenden und
an Feiertagen geöffnet

WWW.GASTHAUS-STEINBERG.AT

BRIXENTALER **KochArt**
Wörterbuch aus dem Kochkünstler-Raum



LIES MICH...

Optimale Trainingsbedingungen für Fußballtalente

Bei wohligen Temperaturen von 15 bis 20 Grad konnte das ÖFB-U-17 Nationalteam im Februar eine perfekte Trainingswoche im türkischen Belek absolvieren.

Mit dabei waren auch drei Tiroler: Michael Lercher und Michael Augustin von der AKA Tirol sowie der Teamphysiotherapeut Matthäus Schwaiger aus Westendorf.

Zusammen mit vier weiteren Mannschaften teilte sich das ÖFB-Team die Hotelanlage. Vier perfekt bespielbare Fußballplätze standen zur Verfügung. Neben Zenit St. Petersburg war auch die Regionalligamannschaft des SV Horn (NÖ) im selben Hotel.

Diese Mannschaft wird von zwei Tiroler Ex-Profis be-

treut (Michael Streiter und Co-Trainer Christoph Westenthaler).

Die U-17 Auswahl steht vor einem sehr wichtigen Jahr. In diesem Jahr werden der Toto-Cup (4-Nationen-Turnier) und die erste Runde der EM-Qualifikation gespielt. Beide Bewerbe werden in Tirol ausgetragen (Toto-Cup mit Österreich, Kroatien, Slowakei und Deutschland in Schwaz und Zell am Ziller, EM-Qualifikationsturnier mit Österreich, Schweiz, Färöer-Inseln und Zypern in Hall und im Zillertal).

In Tirol wird sehr gute Arbeit im Nachwuchsbereich geleistet. Die „Talentschmiede“ des TFV zeigt sich sehr positiv bei der An-



zahl der ÖFB-Nachwuchsnationalspieler. Jetzt sind wieder zwei Nachwuchsteamspieler beim U-17 Team mit dabei, zusätzlich gibt es noch weitere Spieler, welche sehr hohes Potential haben und knapp vor dem Sprung ins Nationalteam sind.

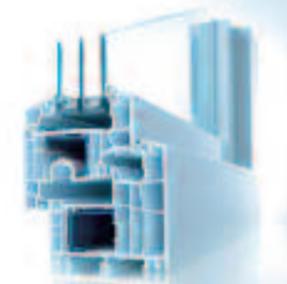
Zehn Trainingseinheiten konnten bei besten Bedin-

gungen absolviert werden. Es hat sich kein Spieler ernsthaft verletzt. Insgesamt zog Matthäus Schwaiger eine erfreuliche Bilanz.

Foto: Augustin (AKA Tirol), Dr. Enenkel (Teamarzt), Schwaiger (Physiotherapeut), Paal (Tormanntrainer), Lercher (AKA Tirol). (v.l.n.r.)

Gumminger

Kunststofffenster mit 3-fach-Verglasung



Doppelflügel Fenster

DK/D Streamline
3-fach-Verglasung,
2400 x 1400 mm

inkl. MwSt. **550,-**

Dreh-Kippfenster

Streamline
3-fach-Verglasung,
1200 x 1400 mm

inkl. MwSt. **380,-**



Johann Steixner Metallbau GmbH & Co KG
Mühlthal 11
6363 Westendorf
Tel.: 05334/2370



Mit alten Fenstern beträgt der **Wärmeverlust** beim Einfamilienhaus nahezu **40% der gesamten Heizenergie.**

Wolfgang Niegelhell in Westendorf



Der Panflötenvirtuose, Sänger und Komponist Wolfgang Niegelhell war nach seiner plötzlichen Erblindung im Alter von 26 Jahren aufgrund eines Augeninfarkts gezwungen, seinen Beruf als Umweltberater aufzugeben, und machte nach einer schwierigen Phase der Neuorientierung die Musik zu seinem Lebensinhalt.

Die Panflöte wurde Wolfgangs Lieblingsinstrument, denn das Panflötenspiel lässt ihn, wie er es beschreibt, mit dem „inneren Auge“ wieder in Bildern sehen.

Auf erste Auftrittserfolge folgten etliche CD-Produktionen, große TV-Auftritte (u.a. im „Musikantenstadl“, bei „Vera – Schicksalstage“ und bei der ORF-„Licht-ins-Dunkel“-Gala) und viele erfolgreiche Konzerte in Österreich und im angrenzenden Ausland. Besondere Höhepunkte waren zwei erfolgreiche Benefizkonzerte 2006 und 2009 in der Stadthalle Graz zugunsten des Aufbaus einer Stiftung für Blindenführhunde.

Mit seinen anspruchsvollen Arrangements kombiniert Wolfgang Niegelhell Panflöte und Gesang und verleiht dadurch klassischen Stücken und Eigenkompositionen eine besondere, individuelle Note.

Es ist Wolfgang ein Anliegen, mit seinen Liedern, deren Texte er selbst verfasst, persönliche Botschaften an sein Publikum weiterzugeben. Panflöte, Stimme und Arrangement vereinen sich in seinen Kompositionen zu einem Gesamtkunstwerk. Wolfgang Niegelhell sieht sich selbst als Maler, der anstatt mit Farben mit Tönen malt und aus ihnen „Bilder“ voller Harmonie und Gefühl schafft.

Mittwoch, 14. März
Pfarrkirche Westendorf, 19.30 Uhr

Fritz Neumayr gestorben

Die Liebe zur Blasmusik prägte das Leben von Fritz Neumayr, der kürzlich im hohen Alter von 97 Jahren verstarb.

Fritz Neumayr begann seine musikalische Karriere mit 15 Jahren bei der Musikkapelle Brixen im Thale. Dort gründete er auch den „Brixentaler Heimatklang“. Später war er Kompanietrompeter im Tiroler Alpenregiment 12, spielte aber auch bei der Polizeimusik Innsbruck und in der Musikkapelle Pradl mit.

Nach dem Krieg leitete er lange die Musikkapelle Brixen und später - 30 Jahre lang - die Knappenmusikkapelle Jochberg. Kurzzeitig war er auch bei den Musikkapellen Westendorf und Kirchberg aushilfsweise tätig. Schließlich war er noch etliche Jahre Kapellmeister in Going.

Fritz Neumayr war auch ein sehr sportlicher Mensch. Noch im Alter von 74 Jahren lenkte er seinen Flugdrachen über die Hahnenkammstadt.

Fritz Neumayr war auch ein sehr sportlicher Mensch. Noch im Alter von 74 Jahren lenkte er seinen Flugdrachen über die Hahnenkammstadt.

GRABSTEINE
GRABSTEINSANIERUNG

NATURSTEIN, MARMOR, GRANIT, MOSAIKE
FLIESEN, FENSTERBÄNKE, BÖDEN
BÄDER, KÜCHENARBEITSPLATTEN
TREPPEN & WASCHTISCHE

SCHÖLZHORN
STEINPROJEKTE

STEINMETZ GÜNTHER SCHÖLZHORN • WESTENDORF
Gewerbegebiet • Mühlal 11 • Tel. 0664 - 124959
gueder@scholzhorn.at • www.scholzhorn.at • www.gueder.at

Blutspenden
Donnerstag, 15. März
Volksschule Brixen
16-20 Uhr

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE
Kiederer Patricia

⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung

⇒ klassische Massage
⇒ Fußreflexzonenmassage
⇒ Akupunkturmassage
⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn

⇒ Lymphdrainage
⇒ Aromaölmassage
⇒ Haarentfernung
⇒ Straffungswickel
⇒ u.a.

⇒ bequem zu Hause
⇒ Gutscheine
⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

⇒ freie Zeiteinteilung
⇒ auch Abendtermine

Heilshaus 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@sun.at

Eine Zukunft für Kinder in Nepal

Am 5.2.2012 stand das Gipfelrestaurant Hohe Salve ganz unter dem Motto „Eine Zukunft für die Kinder in Nepal“.

Magdalena und Peter Ager, die Inhaber des Gipfelrestaurants Hohe Salve, konnten sich bei ihrer Nepalreise im November letzten Jahres ein eigenes Bild der Lebensum-

stände dort machen.

In Zusammenarbeit mit der Nepal Entwicklungshilfe wurde dieser Sonntag dann zum Nepal-Tag erkoren und mit jedem gekauften Essen wurde auch ein Betrag an die Nepal-Hilfe gespendet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nepal-entwicklungshilfe.org



Magdalena und Peter Ager, Gipfelrestaurant Hohe Salve
(Foto: K. Oberhofer)

FRAUENTREFF BRIXEN IM THALE

Osterschmuck aus Filz

Ostern ist nicht mehr weit, wir nutzen den Frauentreff in diesem Monat dazu, euch ein paar Ideen für Osterschmuck aus Filz zu zeigen. Filznadeln und Wolle stellen wir bereit, es kann aber auch eigenes Material mitgenommen werden. Wer ein Stück dicken Schaumstoff zur Verfügung hat, bitte mitbringen!

Do, 15. März, 9.00 Uhr, Pfarrhof Brixen
Teilnehmerbeitrag: € 3,- + Materialkosten

Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.

ASCHENBRENNER

6330 Kufstein - Untere Sparchen 50 - Tel.: 05372/65200
www.aschenbrenner.at



Johann Steixner
Metallbau GmbH & Co KG
Mühlal 11
6363 Westendorf
Tel.: 05334/2370

Haustür-Aktion

Erstklassige
Alu-Haustüren:

- Therm 70-72 mm verzugsfrei
- Dreipunkt-Schwenkriegelschloss
- 3 zweiteilige Türbänder (dreidimensional verstellbar)
- Wärmeschutz-Sicherheitsisolierglas
- Stoßgriff wie Abbildung

inkl. MwSt. **2.490,-**



Garagentor-Aktion

z.B. Novo Port
ISO 20 mm, 2500 x 2125 mm, ohne Antrieb

inkl. MwSt. **749,-**



Wintergärten,
Glasdächer,
Eingangsüberdachungen,
Balkonverbauten,
Carports, ...



Alufenster, -haustüren, -portale – alles aus Meisterhand! Individuelle Beratung und Ausführung.

Informationen zum Golfprojekt

Die Geduld der Projektbetreiber und die großartige Unterstützung von vielen Betrieben und Privatpersonen aus der Region sowie von Gemeinde und Tourismusverbänden haben sich ausgezahlt. Nach intensiven Finanzierungsverhandlungen konnte Mitte Februar endlich die lang ersehnte Finanzierungszusage durch ein heimisches Bankinstitut (Sparkasse Kitzbühel) präsentiert werden. Nachdem von der Golfplatz-Errichtergesellschaft ein Eigenkapitalnachweis von € 3,0 Mio. erbracht wurde, hat die Sparkasse Kitzbühel die notwendige Restfinanzierung in der Höhe von € 500.000 zugesichert. Seitens der Gesellschafter wurden diesbezügliche Haftungen übernom-

men.

Am 17. Februar fand eine Gesellschafterversammlung unter Hinzuziehung der zukünftigen Beiratsmitglieder im Gemeindeamt Westendorf statt. Dabei wurde die Aufnahme der drei neuen Gesellschafter (Gemeinde Westendorf, TVB Kitzbüheler Alpen - Ortstelle Westendorf und KR Fritz Unterberger) fixiert. Zukünftig werden die sieben Gesellschafter jeweils einen einheitlichen Gesellschaftsanteil von 14,286 % an der Golfplatz Errichter GmbH halten.

Als Kontrollorgan für die Errichtergesellschaft wurde ein Beirat mit folgender Besetzung gewählt bzw. bestellt:

- als Vertreter der Gemeinde Westendorf Vizebgm. Johann Steixner

- als Vertreter des TVB Mag. Johann Fuchs
- als Vertreter der Errichtergesellschaft Mag. Simon Rabl

- als gewählte Vertreter der Clubmitglieder und Kommanditisten Gottfried Strobl, Brixen, und Mag. Herbert Pircher, Westendorf

In der konstituierenden Sitzung des Beirats wurden Gottfried Strobl als Vorsitzender und Johann Steixner als Stellvertreter gewählt.

Anschließend wurde, nach Vorliegen aller notwendigen Voraussetzungen, insbesondere der Gesamtfinanzierung für das Projekt von allen Gesellschaftern und Beiräten einstimmig der Startschuss - Beginn der Bauarbeiten des Golfprojektes -

noch im Februar 2012 beschlossen.

Wir werden bemüht sein, die Arbeiten so schnell und schonend wie möglich durchzuführen. Die Zufahrt zum Baustellenareal wird von der Bundesstraße aus über das Klärwerk erfolgen. Für allfällige, nicht zu vermeidende Beeinträchtigungen während der Bauzeit ersuchen wir die Bevölkerung um Verständnis, wir werden den Einheimischen und Gästen dafür ab 2013 in Westendorf einen der schönsten Golfplätze Tirols als Bereicherung des Sport- und Freizeitangebotes anbieten können.

Heinz Eisenbach,
Andreas Maier, Simon Rabl,
Jakob Haselsberger



Faschingsball im Alpenrosensaal - ein Dank

Bereits zum sechsten Mal fand in Westendorf ein Faschingsball für einen sozialen Zweck statt. Dieses Mal kommt der Reinerlös den mukoviszidosekranken Kindern zugute.

Der Fasching fördert die Gemeinschaft und die Kreativität. Deshalb ist es gerade in unserer Zeit wichtig diesen Brauch zu erhalten.

Es ist immer eine Freude zu sehen, wie einfallsreich unsere „Faschingsnarren“ sind. Belohnt wurden sie dafür mit tollen Preisen, die wir nur unseren großzügigen Geld- und Sachpreisspendern zu verdanken haben.

Danke den Geldspendern:
Die Hinterlechner; Raiba Westendorf, Raiba Wildschönau, Raiba Hopfgarten, Spenglerei Weißbacher; Pension Unterbräu - M. Bichler; Bruchstall - Treichl, Neuschmied-Holz, Tischlerei Decker, Autohaus Fuchs, pro-design - Richard Krall, Installationen Gerhard Steixner, Elektro Antretter, Alpenrosensaal - Tina Aschaber, Architekt Stöckl, Schmid-Holz, Westendorfer Bäuerinnen, Anwaltskanzlei Föger & Pall, 11-er Alm

Danke den Sachpreisspendern:
Gemeinde Westendorf, Re-

cheis, Geschenke-ABC, Klafs, Eichtl-Tini, Hypo-Bank, Cecil, Monika Brüggel, Dorfbäck, Westendorfer Kaufleute, Lagerhaus, Kegelbahn Zaß, Bergbahnen Westendorf, Kuchenbäckereien, TVB Westendorf, Taxi M&M, Skisport Hausberger, Stefans Taxi, Stimm-lach, Klingler, Alte Mittel, Straubing-Käsealm, Bäuerinnenbuffet, Osl-Panorama, Schermer, Friends, Burlis Snack Bar, Glockenstuhl, Cafe Dorfer + Minigolf

Ich bedanke mich auch bei allen „Heinzel-männchen“ und „-weibchen“, die mir geholfen haben Geld- und Sachpreise zu sammeln. Ebenfalls ein Danke an die Jury: Tini Rieser, SROSmariechmid, Rosmarie Riedmann, Stephan Bannach und Hanno Pall.

Christine Ehrensberger
(Kath. Familienverband,
Eltern-Kind-Spielgruppe)



Private Feuerwerke

Im Februar wurden wir an zwei aufeinanderfolgenden Tagen (24. und 25.) um jeweils 21:30 und 22:00 Uhr für je mindestens 15 Minuten lautstark an Silvester erinnert.

Vermutlich sehr geltungsbedürftige Jubilare wurden ordentlich gefeiert - und zwar auf Kosten der gesamten Tierwelt und der meisten (oft schon schlafenden) Anrainer der näheren und auch weiteren Umgebung.

Wie kann es sein, dass die Gemeinde solche Zur-Schau-Stellung-Von-Wichtigkeiten genehmigt? Und das zu einer Zeit, in der die Tiere nicht einmal ihren natürlichen Fluchtinstinkt einsetzen können, weil sie teilweise hüfttief im Schnee versinken und so ihrer Angst voll und ganz ausgesetzt sind. Was teilweise auch für sie fatale Folgen hat ... Reichen nicht die - oft wochenlangen - Dauerknallereien zu Silvester? Unseres Erachtens besteht hier dringendst Handlungsbedarf!

Anrainer der Oberwindau



Dank an den Kindergarten

Auch heuer hat es im Kindergarten einen Bauernladen gegeben. Im Herbst und um Weihnachten gab es allerlei Gutes zu kaufen. Die Kinder und ihre Tanten waren wieder sehr fleißig. Es gab Marmeladen, Eingemachtes, Säfte, Honig, und viele andere Leckereien. Auch Kerzen, Adventskränze, und viele andere schöne Sachen wurden gebastelt. Die Eltern haben das Angebot sehr gut angenommen und sehr viel gekauft.

Und den Erlös aus diesem Verkauf (€ 1500.-) spendete der Kindergarten an unseren Verein Schritt für Schritt. Für eure Bemühungen und Aufwendungen möchten wir euch recht herzlich bedanken.

Schritt für Schritt

DIE KIA JACKPOT EDITION.
WEIL QUALITÄT EIN ECHTER HAUPTGEWINN IST.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 13.790,-³⁾



Preisvorteil bis zu €2500,-¹⁾ 1 Jahr gratis spielen²⁾ LOTTO 7 JAHRE KIA GARANTIE

www.kia.at



CO₂-Emission: 158-103 g/km, Gesamtverbrauch: 3,9-6,6 l/100km
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. 1) € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten und € 1.500,- Ausstattungsvorteil (€ 1.900,- abzüglich € 400,- Listenpreisdifferenz) von Kia pro_cee'd 1,4 CVVT 90PS „Doppeljackpot“ € 16.190,- gegenüber Kia pro_cee'd 1,4 CVVT 90PS „Cool“ € 15.790,-. 2) Ein Lotto Gratistipp für jede Ziehung (insgesamt 104 Gratistipps). 3) Aktionspreis Kia pro_cee'd 1,4 CVVT Cool Jackpot um € 14.790,- inkl. MwSt. NoVA, abzüglich € 1.000,- Eintauschbonus für Ihren Gebrauchten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

AUTOHAUS BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
KIRCHBICHL BRUNNER Telefon 05332-72517
www.autobrunner.at

Vortrag und Gespräch mit
Mag. Robert Buggler
Politologe, selbstständiger Trainer
Salzburg



Es werden allezeit Arme sein im Lande

Von Armut und Reichtum - und wie wir damit umgehen

„Es werden allezeit Arme sein im Lande“, so ist es in Mose 15,11 zu lesen. Darum solle man die „Hand auf tun seinem Bruder“. Dieses Gebot prägt den Umgang mit Armut seit Jahrhunderten. Es gibt aber auch die andere Seite, nämlich jene, bei der Arme drangsaliert und beschämt werden. Ein kurzer historischer Überblick soll diesen Fragen nachgehen:

- Und wie sieht der Umgang mit Armut heute aus?
- Und welche Rolle spielt dabei der Zwillingbruder der Armut, nämlich der Reichtum?
- Und wir selbst?



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK

Donnerstag, 22. März 2012
19.00 Uhr, Sozialzentrum Westendorf

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein!



Eine Welt des guten Geschmacks



Ästhetisch,
zeitlos, stilvoll
und formschön
– Wohnkultur
im modernen
Design!



manfred
manzl
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at

Kurse in Brixen

Österliches Kleingebäck und Aufstriche

Angelika Hölzl stellt in einem Schaukochen vor: Brezen, Osterlamm, gefüllter Ährenzopf, gesundes Hasenbrot, verschiedene Aufstriche und vieles mehr.

Termin: Fr., 30.3.2012, 19.00 Uhr, Polytechnische Schule Brixen i.Th.

Anmeldung: Annemarie Laiminger, Tel. 05334-8466 (maximal 8 Teilnehmer)

Unkostenbeitrag: € 10,- + Materialkosten

Fastenwoche

Auf mehrfachen Wunsch wird im März ein Fastenkurs angeboten.

Fasten bedeutet mehr als „nichts essen“. Es reinigt nicht nur den Körper, es löst auch von Verstrickungen und Verkrustungen an Leib und Seele. Es befreit von körperlichen und seelischen Belastungen. Fasten bedeutet nicht nur Gewichtsabnahme. Es

bedeutet auch Einsicht in die eigenen echten Bedürfnisse und ist eine Begegnung mit sich selbst. Fasten hat eine lange Tradition und ist die älteste und natürlichste Heilmethode des Menschen. Es ist fast in allen Kulturen und Religionen verankert.

Am ersten Vormittag gibt es allgemeine Information über das Fasten und den Ablauf des Kurses. Dieser Vormittag dient auch der Entscheidungshilfe. An den folgenden Tagen bekommen die Kursteilnehmer weitere Informationen und praktische Tips. Diese Treffen sind auch wichtig für die Motivation.

Termine: Mi, 7.3.2012, 9.30 Uhr (Einführungsvormittag im Pfarrhof Brixen), Sa, 10.3., 15.00 Uhr, Mo, 12.3., 9.30 Uhr, Fr, 16.3. 9.30 (Fastenbrechen)

Anmeldung: Annemarie Laiminger, Tel. 05334-8466

Mindest-Teilnehmerzahl: 7 Personen



An den wenigen schönen Wintertagen zeigte sich unsere Natur - im Bild eine Lärchengruppe - in all ihrer Pracht (Foto: M. Antretter).

Aus dem Programm des EKIZ Hopfgarten

Tanzen für Mädchen und Buben von 5 bis 6 Jahren

Spielerisch die Grundformen des klassischen Balletts erlernen, ein Gefühl für den Körper entwickeln und eine aufrechte Haltung erlernen. Im Vordergrund stehen aber Spaß und die Freude am Tanzen.

Beginn: Mi, 14. März, 14.00 – 14.55 Uhr (Pfarrzentrum Hopfgarten)

Leitung: Birgit Hofer u. Daniela C. (Tanztrainerinnen)
Beitrag: € 65,- / € 55,- (für Mitglieder) für 10 Einheiten

Anmeldung: Alexandra Höck, Tel. 0664 / 2117292

Ballett, Jazz, Hip Hop

Auf Basis von Ballett werden Grundlagen von Jazz Dance unterrichtet. Zu aktuellen Songs werden Choreographien und Tanztechniken erlernt. Die raschen Tanzbewegungen fördern die Koordination, die Körperhaltung und das Selbstbewusstsein.

Leitung: Birgit Hofer u. Daniela C. (Tanztrainerinnen)
Beitrag: € 65,- / € 55,- (für Mitglieder) für 10 Einheiten

für Kinder ab 7 Jahren

Mi, 14. März, 15.00 – 15.55 Uhr

für Kinder ab 10 Jahren

Mi, 14. März, 16.00 – 16.55 Uhr

Anmeldung: Alexandra Höck, Tel. 0664 / 2117292

Treffpunkt der Generationen

Komm sing mit von 0 – 100+ Jahren

Musik verbindet und kennt keine Altersgrenzen. Unter diesem Motto wollen wir uns einmal im Monat im Altenwohnheim treffen um miteinander zu singen und zu musizieren. Dazu laden wir alle herzlich ein.

Leitung: Maria Nissl (Hauptschul-Musik-Lehrerin)

Fr, 16. März, 15.30– 16.30

Offener Mal- und Basteltreff

für Kinder von 2 1/2 - 4 Jahren mit Begleitung

Wir malen mit dem Pinsel oder mit den Händen, basteln im Jahreskreis und lernen verschiedene Materialien kennen.

Do, 15. März, 14.30 – 16.00 Uhr (Spielgruppe Hopfgarten/Ekiz, Ziegeleiweg 10)

Leitung: Gaby Mauracher

Beitrag: € 5,-

Anmeldung: Tel. 0664-3511154

Malbekleidung (Schürze, T-Shirt.) u. alten Fetzen mitbringen!

Euer Ekiz-Team
Ziegeleiweg 10
Tel. 0650/9836881

Alles, was Recht ist (141)

von Mag. Hanno Pall, Rechtsanwalt in Westendorf

Wer als Autofahrer ausweicht, riskiert zu haften

Schadenersatz kann fällig werden, wenn man einem kleinen Tier zuliebe das Steuer verreißt und dadurch einen Unfall verursacht

Darf man als Autofahrer einem Tier ausweichen oder nicht? Das ist eine Frage, die sich vor Gerichten immer wieder stellt. Erst kürzlich musste der Oberste Gerichtshof über einen Fall befinden, in dem ein die Fahrbahn querender Fuchs ein Unglück auslöste.

Ein Schweizer fuhr in Tirol mit seinem Auto und verriß das Steuer, als er einen Fuchs erblickte. Das Auto berührte ein von hinten herannahendes Motorrad. Dessen Lenker, ein Deutscher,

kam zu Sturz und verletzte sich schwer. Er ist seither querschnittgelähmt. Der Motorradfahrer war zu schnell unterwegs gewesen und hatte zudem nicht auf den Wildwechsel geachtet, obwohl Verkehrszeichen vor diesem gewarnt hatten.

Das Landesgericht Innsbruck entschied, dass der Autofahrer für ein Viertel der Schäden aufkommen müsse. Das Oberlandesgericht ließ den Autofahrer für ein Drittel haften. Zu zwei Dritteln sei der Motorradfahrer selbst schuld.

Die teilweise Haftung des Wagenlenkers wurde von den Gerichten aber nicht darauf gestützt, dass dieser „schuld“ sei. Vielmehr

wurde die Haftung auf das EKHG (Eisenbahn- und Kraftfahrzeughaftpflichtgesetz) zurückgeführt. Dieses schreibt vor, dass man für Gefahren verschuldensunabhängig einstehen muss, wenn diese dadurch entstehen, dass man ein Kraftfahrzeug betreibt.

Der Oberste Gerichtshof (OGH) bestätigte das Urteil: Denn selbst falls man meinen sollte, dass man einem Fuchs gar nicht ausweichen dürfe, gebe es an der von der Unterinstanz vorgenommenen Haftungsteilung nichts auszusetzen, meinte der OGH.

In seinem jetzigen Urteil erwähnte der OGH alte Fälle noch einmal: So müsse man

bei einer Katze nach der Größe differenzieren. Ein Hund hingegen wurde in einer Entscheidung als „nicht unbeträchtliches“ Hindernis gesehen, dem man ausweichen dürfe. Auch auf Fasane könne man Rücksicht nehmen, zumal sonst große Schäden entstehen können.

Hingegen fehle bei „kleinem Wild wie Hasen, Mardern oder Füchsen in der Regel die objektive Erforderlichkeit eines Ausweichmanövers zur Schadensvermeidung“.

Kleinere Tiere wie Füchse müsste man im Lichte dieses älteren Urteils also überfahren, um eine Haftung zu vermeiden...



Unsere Rätselecke



Welcher dieser „Hähne“ passt nicht zu den drei anderen?

- Wasserhahn
- Birkhahn
- Zapfhahn
- Ablasshahn

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Das Wort Anorak stammt aus der Sprache der Eskimos.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 10.3. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 11.3. Dr. Steinwender
- 17.3. Dr. Zelger (05335-2217)
- 18.3. Dr. Zelger
- 24.3. Dr. Graser
- 25.3. Dr. Graser
- 31.3. Dr. Müller (05335-2590)
- 1.4. Dr. Müller

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-3443748 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialsprengel	2060 (Büro) od. 0664-2264518
Ärzte:	
Dr. Anibas	6390 (Ordination)
Dr. Graser	6727 (Ordination) od. 6848 (Wohnung)
Ärztendienst	141
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168 (Autotel.)



Das Wetter im Februar

Mit äußerst frostigen Temperaturen begann der Februar. Werte unter -20° wurden in manchen Ortsteilen gemessen.

Nicht nur in den Alpen war es bis Mitte Februar eisig kalt, fast ganz Europa kämpfte gegen die Kälte. Sogar auf der Insel Sizilien fiel Schnee, in Italien starben etliche Menschen an Erfrierungen. Auch die Ferieninsel Mallorca war „ganz in weiß“. In den Bergen lagen etwa 30 cm Schnee, und auch die Sandstrände waren schneebedeckt.

Die mitteleuropäischen Kälterekorde wurden in der Tschechei verzeichnet. 39,4 Grad unter null zeigte das Thermometer in der Nähe der Grenze zu Bayern. Im schweizerischen Engadin fiel die Temperatur auf -35,1 Grad.

Laut Angaben der Wetterwarte Innsbruck war es die längste Periode mit derart niedrigen Temperaturen seit 27 Jahren.

Die zweite Monatshälfte war dann deutlich wärmer, am Wettercharakter änderte sich aber nicht viel. Es gab weiterhin nur wenig Sonne, an einigen Tagen regnete es sogar. Besonders unangenehm war, dass speziell an den Wochenenden meist schlechtes Wetter herrschte, was sich auch in den Beförderungszahlen der Bergbahnen niederschlug.

Den Urlaubern fehlte heuer also nicht der Schnee, sondern ganz eindeutig die Sonne. Tage, an denen man sich im Liegestuhl sonnen konnte, waren äußerst rar.

Die Februar-Werte:

- + Monatsniederschlag: 61 l (2011: 13,8 l)
- + 20 Niederschlagstage (2011: 6), davon
- + an 2 Tagen Regen (2011: 1)
- + an 1 Tagen Regen und Schnee (2011: 0)
- + an 17 Tagen Schneefall (2011: 5)
- + Neuschneemenge: 104 cm (2011: 28 cm)



Allen statischen Regeln zum Trotz kann diesen Stadel oberhalb des Samerfeldes auch die Schneelast nicht erschüttern.

Redaktionsschluss: Sonntag, 24.3.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Mittwoch, 7.3.

- + AV-Seniorenschitour (Spießnägel)
- + Beginn des Fastenkurses in Brixen
- + Beginn des Eltern-Kind-Turnens in Brixen (Volksschule, 16-17 Uhr)

Donnerstag, 8.3.

- + Seniorenstube
- + Mutter-Eltern-Beratung (15 Uhr)

Samstag, 10.3.

- + Shred Down Austrian Masters
- + Beginn der Holländischen Festwoche

Montag, 12.3.

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- + Beginn des Tanzkurses in Kirchberg

Dienstag, 13.3.

- + Bioabfallentsorgung
- + Anbetung

Mittwoch, 14.3.

- + Konzert Wolfgang Niegell (Pfarrkirche, 19.30 Uhr)

Donnerstag, 15.3.

- + Restmüllabfuhr
- + Frauentreff in Brixen: Osterschmuck aus Filz
- + Treffen der AV-Fotogruppe (19 Uhr)

Freitag, 16.3.

- + Skiclubmeisterschaft Nachwuchs

Samstag, 17.3.

- + Pfarrgemeinderatswahl

Sonntag, 18.3.

- + Pfarrgemeinderatswahl

Montag, 19.3.

- + Hl. Josef (Landesfeier-tag)
- + Kindergarteneinschreibung (8-12 Uhr)

- + Vortrag „Homöopathie bei Kindern“ (Sozialzentrum, 19.30 Uhr)

Dienstag, 20.3.

- + Bioabfallentsorgung
- + Eltern-Kind-Spielgruppe (15 Uhr)

Mittwoch, 21.3.

- + Casting für „Dancing Stars“ (Turnsaal, 16 Uhr)

Donnerstag, 22.3.

- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute
- + Seniorenstube
- + „Es werden allzeit Arme sein im Land“ (Sozialzentrum, 19 Uhr)

Freitag, 23.3.

- + Informationsabend „Projekt Team Österreich“ (RK-Wache Westendorf)
- + Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins (Schermer, 19.30 Uhr)

Samstag, 24.3.

- + Redaktionsschluss
- + Skiclubmeisterschaft
- + Vereins-, Familien und Betriebsrennen
- + Hogmoar-Huckfest (Boarders Playground)

Montag, 26.3.

- + Feststellung der Schullehre (Volksschule)
- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

Dienstag, 27.3.

- + Bioabfallentsorgung

Donnerstag, 29.3.

- + Restmüllabfuhr

Freitag, 30.3.

- + AV-Sektionstour (dreitägig)
- + Beginn des Ostereierschießens der Schützen-gilde
- + Kurs „Österliches Klein-

- gebäck und Aufstriche“ (Schule Brixen, 19 Uhr)
- + Besinnungsabend mit Pfarrer Dr. Michael Max
- + Herbert-Pixner-Projekt (Konzert im Alpenrosensaal)

Samstag, 31.3.

- + Kochkurs für Kinder (Schulküche, 8.30 Uhr)
- + Old School Rock (Boarders Playground)

Sonntag, 1.4.

- + Palmsonntag

Dienstag, 3.4.

- + Bioabfallentsorgung
- + Beginn der Altkleidersammlung im AWZ

Donnerstag, 5.4.

- + Gründonnerstag
- + Seniorenstube
- + Offener Treffpunkt Kindergruppe (15 Uhr)

Freitag, 6.4.

- + Karfreitag

Sonntag, 8.4.

- + Ostersonntag

Montag, 9.4.

- + Ostermontag

Vorschau:

- + Samstag, 14.4.: Firmung (Abendmesse)
- + Sonntag, 6.5.: Erstkommunion
- + Freitag, 11.5.: Muttertagsfeier
- + Samstag, 2.6.: Hallenfest der Feuerwehr (bis 3.6.)
- + Samstag, 21.7.: Dorffest
- + Samstag, 17.11.: Cäcilienkonzert

Voraussichtliche Erscheinungstermine der nächsten Ausgaben:

- + Mittwoch, 4.4.
- + Dienstag, 8.5.

Alpenrosensaal

- 10. März: Shred Down Party
 - 30. März: Pixner-Trio
 - 31. März: Shred-Down-Party (Winterabschluss)
 - 8. April: Osterball des Unterinntaler Trachtenverbandes
 - 28. April: Ö3-Disco
 - 11. Mai: Muttertagsfeier
 - 16. Mai: Jungbauernball
 - 25. Mai: BlasCapell Tirol (Blasmusik der Extraklasse)
- Tischreservierung: Tel 2158)

Sommer 2012:

Jeden Montag „Tiroler Abend“
 Jeden Dienstag „Westendorf - Ein Dorf stellt sich vor“
 Jeden Mittwoch Alpenspektakel mit dem neuen Programm „No Smoking“
 Freitag bei Schlechtwetter Platzkonzert der MK Westendorf

Pächterin: Tina Aschaber

Sennereiweg 2, 6363 Westendorf

Tel. 0043 (0)664 5225 618

E-mail: alpenrosensaal@aon.at

http://www.alpenspektakel.dk/alpenrosensaal_1.php

GRAFIK FOTO BESCHRIFTUNGEN DRUCK

prodesign
GRAFIK

...seit 30 Jahren in der Grafik- und Druckbranche

Alles aus einer Hand ... zum fairen Preis!

Inh. Richard Krall
 6363 Westendorf
 Vorderwindau 26
 T: 05334 30 151
 M: 0664 280 57 11
prodesign-grafik@aon.at
www.prodesign-grafik.at

Pflege während der Wintermonate

L'OCCITANE
EN PROVENCE



SHEA Handcreme

Die reichhaltige SHEA Handcreme enthält 20% SHEA-Butter, zieht sehr gut in die Haut ein, schützt, regeneriert und pflegt sie intensiv. Ihre Textur pflegt Ihre Hände samtweich und geschmeidig ohne einen Fettfilm zu hinterlassen.

Shea Butter Ultra Reichhaltige Körpercreme

Ultimativ feuchtigkeitsspendend mit einem 25%-igen Anteil an Shea Butter. Eine zart geschlagene Creme, angereichert mit Leinsamen, Malve, süßer Mandel, Honigextrakten, Aprikose und Vitamin E. Zieht schnell ein.



Reichlich Karité

Fair, solidarisch, verantwortlich
Die wahre Geschichte der Karité

Die Geschichte beginnt 1980. Am Flughafen von Dakar hört Olivier Baussan erstmals von den Frauen der Karité in Burkina Faso. Ohne zu zögern ändert er sein Reiseziel und fliegt nach Ouagadougou. „Seit dieser ersten Reise arbeiten wir mit den Frauen stets auf nachhaltige Entwicklung und für beide Seiten gewinnbringenden Austausch bedacht zusammen.“ Der Gründer von L'OCCITANE weiß das Erreichte zu schätzen: „Vor etwas mehr als zwanzig Jahren waren es nur einige Dutzend Frauen. 2012 werden es 12.000 in vier regionale Verbände unterteilte Sammlerinnen und Produzentinnen sein. Der Karitébaum ist ihr Weg zur wirtschaftlichen Selbständigkeit geworden, ein weltweit bekannter Inhaltsstoff zur Schönheitspflege und einer der Bestseller von L'OCCITANE.“



APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591